Original-Bedienungsanleitung

Deutsch

meyer

a brand of aebi schmidt

Standardbetriebssystem für freihändiges Schneeräumen

Wingman, Drive Pro, Los Pro, Road Pro, Diamond Edge, Super-V3, Super Blade

Einführung

Meyer Products LLC hat diese Bedienungsanleitung zu Ihrer Unterstützung veröffentlicht, damit Sie die maximale Leistung Ihres Meyer Schneepflugs erhalten und um Sie mit den auf Effizienz und Sicherheit ausgelegten Funktionen vertraut zu machen. Stellen Sie daher sicher, dass Sie diese erkennen und verstehen. Befolgen Sie die empfohlenen Betriebs- und Wartungsanleitungen. Die Nichtbeachtung kann zum Erlöschen der Garantie führen.

RÜSTEN SIE KEIN FAHRZEUG MIT EINEM SCHNEEPFLUG AUS, OHNE DIE EMPFEHLUNGEN DES HERSTELLERS ZU BEACHTEN.

Fahrzeuge mit installierten Meyer Schneepflügen können so ausgestattet werden, dass sie den Spezifikationen der Fahrzeughersteller und den empfohlenen Optionen für den Schneeräumeinsatz entsprechen. Die meisten Fahrzeughersteller bestehen darauf, dass Fahrzeuge für den Einsatz als Schneepflug mit bestimmten Optionen und Zubehörteilen ausgestattet sein sollen. In diesem Fall enthalten Spezifikationen von Fahrzeugherstellern für Schneepflug-Anwendungen entsprechende Angaben.

WARNUNG: Der Einsatz eines Airbags bei der Verwendung eines Meyer Schneepflugs wird nicht durch die Garantie von Meyer Products abgedeckt. Wir empfehlen außerdem, dass Fahrzeuge, die zum Schneeräumen eingesetzt werden, für eine optimale Leistung über die folgenden Ausrüstungen verfügen:

- Allradantrieb
- Mindestens 60 Ampere Lichtmaschine oder größer
- Mindestens 70 Ampere Batterie oder größer (550 CCA)
- Schlamm- und Schneereifen
- Erhöhte Kühlerleistung
- Automatikgetriebe
- Servobremsen
- Servolenkung

Im Rahmen des kontinuierlichen Meyer Produktverbesserungsplans behält sich Meyer Products LLC das Recht vor, Designdetails und Bau ohne vorherige Ankündigung und ohne jegliche anfallende Verpflichtung zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

Garantie und Registrierung 2-3
Sicherheitsdefinitionen und Warnhinweise 4-5
Sicherheitsaufkleber 6
Pistolengriffsteuerung
- Betrieb 7
- Merkmale 8
- Diagnose 8
- Identifizierung 9

Montagesystem
- 2 Zoll Quick-Link-Montagesystem 10-11
- Drive Pro Montagesystem 12-13
- EZ Plus Montagesystem 14-15

Hydraulische Identifizierung und Fehlerbehebung
- E-73 16-19
- V-73 20-23
- SB-73 24-27

Identifizierung der Pflugkomponenten
- Wingman 28-29
- Straight Blades 30-31
- Super V3 32-33
- Super Blade 34-35

Wartung
- Allgemeine Wartung 36-37
- Wingman 38
- Straight Blades 39
- Super V3 40
- Super Blade 41
- Fahrzeugwartung 42
- Wartung vor der Saison 43
- Wartung nach der Saison 44

Lagerung 45
Garantie 46-47
EU-Konformitätserklärung 48
Originalteile 49

In Ihrer Region sind möglicherweise nicht alle Pflugmodelle und Optionen erhältlich. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Meyer- oder Aebi-Schmidt-Vertriebshändler vor Ort über die Verfügbarkeit.

Garantie

Ihre Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Betrieb und Wartung. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Schäden an Ihrem Gerät führen und Ihre Garantie beeinträchtigen.

Bitte stellen Sie vor dem Einsatz sicher, dass Ihr Pflug registriert ist. Durch die Registrierung Ihres Pflugs wird Ihre Garantie von 2 Jahren auf 5 Jahre verlängert*. Möglicherweise hat Ihr Vertriebshändler dies für Sie erledigt**. Anderenfalls können Sie Ihren Pflug registrieren unter …

www.meyerproducts.com/product-registration

Die Garantie von Meyer deckt Herstellungsfehler einschließlich Schweiß-, Elektro-, Licht-, Steuerungen und vieles mehr ab.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Missbrauch, unsachgemäße Verwendung, Biegungen, Verdrehungen, Farbe, Rost, Korrosion, Abnutzung, Zeitverlust, beiläufige Schäden oder ähnliche Probleme.

Weitere Informationen über die Garantie finden Sie auf den Seiten 46 und 47.

Alle Garantiearbeiten müssen von einem autorisierten Meyer- oder Aebi-Schmidt-Vertriebshändler durchgeführt werden. Ihren lokalen Vertriebshändler finden Sie unter …

www.meyerproducts.com/dealer-locator.

* Ihr Pflug muss registriert sein, um die erweiterte 5-Jahres-Garantie zu erhalten.
** Alle Aebi-Schmidt-Vertriebshändler werden den Pflug in Ihrem Namen vorregistrieren. Meyer-Vertriebshändler können Ihren Pflug in Ihrem Namen registrieren oder auch nicht. Bitte fragen Sie Ihren Meyer-Vertriebshändler beim Kauf zur Bestätigung.

Registrierung

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Registrierungs-ID*. Meyer empfiehlt, die untenstehenden Felder auszufüllen.

Registrierungs-ID _____

Kaufdatum _____

Gekauft von _____

Pflugmodell _____

Pflugschar-Seriennummer _____

Seriennummer Hydraulik/Schwarzeisen _____

* Aebi-Schmidt-Vertriebshändler geben keine Registrierungs-ID an. Sie werden über Ihren Namen und/oder die Seriennummer Ihres Geräts in deren System gefunden. Bei der Registrierung Ihres Produktes über einen Meyer-Vertriebshändler oder die Meyer-Website erhalten Sie eine Registrierungs-ID. Notieren Sie sich diese ID für zukünftige Referenzen, falls Garantiearbeiten erforderlich sind.

Sicherheitsdefinitionen und Warnhinweise

SICHERHEITSDEFINITIONEN

⚠

Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche Gefahren für Personen hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbar bevorstehende Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen wird.

⚠WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG

ACHTUNG weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

ACHTUNG ohne das Sicherheitswarnsymbol weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden führen wird.

1	⚠ GEFAHR	Niemals auf der Pflugbaugruppe stehen oder rittlings sitzen. Personen und Haustiere während des Betriebs mindestens 7,5 Meter vom Schneepflug entfernt halten. Die Nichtbeachtung führt zu tödlichen oder schweren Verletzungen.
2	⚠WARNUNG	Die untere Pflugschar immer auf den Boden absenken, wenn der Schneepflug gewartet wird oder wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
3	⚠WARNUNG	NIEMALS einen Meyer Pflug einsetzen, ohne vorher SORGFÄLTIG die Bedienungsanleitung gelesen zu haben. Es ist SEHR WICHTIG für Ihre Sicherheit, dass Sie STETS ALLE Warnhinweise in der Bedienungsanleitung beachten und ALLE Anweisungen AUSDRÜCKLICH befolgen. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
4	⚠WARNUNG	Der Meyer Pflug sollte von Fahrern mit einem gültigen Führerschein benutzt werden. Alle Körperteile innerhalb des Fahrzeugs halten. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
5	⚠WARNUNG	Der Meyer Pflug darf NIEMALS für einen anderen Zweck als zum Schneeräumen verwendet werden, die Verwendung des Meyer Pflugs für andere Zwecke kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
6	⚠WARNUNG	Die Pflugbaugruppe und die Montagekomponenten und Befestigungselemente vor und nach jedem Einsatz auf Verschleiß und Schäden prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Bestandteile oder Befestigungselemente könnten dazu führen, dass der Pflug unerwartet herunterfällt. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
7	⚠WARNUNG	Die Pflugstellung nicht während der Fahrt ändern. Dadurch könnte der Pflug plötzlich versehentlich abgesenkt werden. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
8	⚠WARNUNG	Beim Schneeräumen IMMER einen Sicherheitsgurt anlegen. Versteckte Hindernisse können dazu führen, dass das Fahrzeug plötzlich zum Stehen kommt, was zu Verletzungen führen kann. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
9	⚠WARNUNG	Keinesfalls verschiedene Arten von Hydraulikflüssigkeit vermischen. Einige Flüssigkeiten sind nicht kompatibel und können zu Leistungsproblemen und Produktschäden führen. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
10	⚠WARNUNG	NIEMALS Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchführen, wenn die Pflugsteuerung eingeschaltet, der Pflug an den Fahrzeugkabelbaum angeschlossen und der Pflug am Fahrzeug befestigt ist. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
11	⚠WARNUNG	Das Fahrzeug darf nicht betrieben werden, wenn es überladen ist. Das belastete Fahrzeuggewicht, einschließlich des gesamten Schneepflugsystems, aller Zubehörteile, Fahrer, Insassen, Optionen, Flüssigkeitsnennstand und Ladung , darf die zulässige Achslast für die vordere und hintere Achse (Gross Axle Weight Rating, GAWR) und das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs (Gross Vehicle Weight Rating, GVWR) nicht überschreiten. Die Angaben des zulässigen Gewichts sind auf dem Schild der Sicherheitskonformitätsbestätigung am Fahrertürrahmen angegeben. Die Verwendung eines hinteren Ballastgewichts kann erforderlich sein, um ein Überschreiten des vorderen GAWR zu verhindern. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
12	⚠WARNUNG	Lesen Sie die Meyer Pflug-Bedienungsanleitung, bevor Sie einen Schneepflug in Betrieb nehmen oder warten. BEFOLGEN SIE DIESE ANLEITUNGEN AUSDRÜCKLICH. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
13	⚠WARNUNG	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN sind zu ergreifen, wenn das Hydraulikaggregat in BETRIEB und der Pflug ANGEHOBEN ist. Beim PARKEN des Fahrzeugs den Pflug auf den Boden absenken, um Schäden bei Ausfall des Hydraulikaggregats zu vermeiden. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
14	⚠WARNUNG	Die Pflugbaugruppe entfernen, bevor Sie das Fahrzeug auf eine Hebebühne setzen. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
15	⚠WARNUNG	Beim Transport des Pflugs 60 km/h nicht überschreiten. Beim Räumen von Schnee 32 km/h nicht überschreiten. Informieren Sie sich jederzeit über den Straßenzustand. Füße jederzeit von der Pflugschar fernhalten. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Sicherheitsdefinitionen und Warnhinweise

16	⚠WARNUNG	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN sind zu ergreifen, wenn das Hydraulikaggregat GEWARTET wird. Unter Druck befindliche Hydraulikflüssigkeit kann eine Verletzung durch Spritzeinwirkung auf der Haut verursachen. Bei einer Verletzung durch Hydraulikflüssigkeit ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
17	⚠WARNUNG	Fahrzeugabgase enthalten tödliche Dämpfe. Das Einatmen dieser Dämpfe kann selbst in geringen Konzentrationen zum Tod führen. Das Fahrzeug niemals in einem geschlossenen Bereich betreiben, ohne die Abgase ins Freie abzuleiten. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
18	⚠WARNUNG	Benzin ist leicht entflammbar und Benzindämpfe sind explosionsgefährlich. Bei der Arbeit am Fahrzeug niemals rauchen. Alle offenen Flammen vom Benzintank und den Benzinleitungen fernhalten. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen. Die Nichtbeachtung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
19	⚠ ACHTUNG	Kennzeichnen Sie Hindernissen, die sich unter dem Schnee befinden, um Schäden an Produkten oder Eigentum zu verhindern. Die Nichtbeachtung kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.
20	ACHTUNG	Ein Ballastgewicht kann erforderlich sein, um eine Überlastung des vorderen GAWR zu verhindern. Gegebenenfalls muss der Ballast mindestens 61 cm hinter der Hinterachse sicher befestigt sein. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
21	ACHTUNG	Batterien erzeugen in der Regel explosive Gase, die zu Verletzungen führen können. Daher muss verhindert werden, dass Flammen, Funken oder brennender Tabak in die Nähe der Batterie gelangen. Bei Ladung der Batterie oder Arbeiten in der Nähe einer Batterie stets Gesicht und Augen schützen und für Entlüftung sorgen. Batterien enthalten Schwefelsäure, die Ätzungen von Haut, Augen und Kleidung verursacht. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
22	ACHTUNG	Besuchen Sie Ihren zugelassenen Vertriebshändler von Meyer-Pflügen oder die Meyer-Website, um vor der Montage spezifische Empfehlungen zur Fahrzeuganwendung zu erhalten. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
23	ACHTUNG	Der Einbau eines Schneepflugs kann sich auf die Garantie eines neuen Fahrzeugs auswirken. Weitere Informationen erhalten Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs bzw. von Ihrem Fahrzeughändler. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
24	ACHTUNG	Die Garantie gilt nicht für ein Meyer Pflugprodukt, das fahrlässig oder unsachgemäß montiert oder installiert wurde. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
25	ACHTUNG	ACHTUNG: Um Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Beginn der Installation stets die Batterie trennen. KEINE Löcher in den Fahrzeugrahmen BRENNEN oder SCHWEISSARBEITEN daran vornehmen. Dies kann zum Versagen des Rahmens führen. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
26	ACHTUNG	Die erste Pflicht eines Fahrers ist der sichere Betrieb des Fahrzeugs und Schneepflugs. Die wichtigste Maßnahme zur Verhütung eines Zusammenstoßes ist es, Ablenkungen zu vermeiden und sich auf die Straße zu konzentrieren. Mobilfunkgeräte wie z. B. Handys, Handfunksprechgeräte usw. erst dann gebrauchen, wenn dies keine Gefahr mehr darstellen kann. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
27	ACHTUNG	Die Ausrichtung der Vorderachse und der Scheinwerfer kann nach dem Einbau der Ausrüstung eine Neueinstellung erfordern und liegt in der Verantwortung des Ausrüstungsinstallateurs. Die Nichteinstellung der Vorderradausrichtung kann zu vorzeitigem ungleichmäßigem Reifenverschleiß führen. Gegebenenfalls auf die Spezifikationen des Fahrgestellherstellers zurücksetzen. Die Nichtbeachtung führt zu Sachschäden.
28	ACHTUNG	Das elektrische und hydraulische System von Meyer Produkten enthält mehrere in Kraftfahrzeugen verwendete Sicherungen. Bei Auftreten eines Problems, das einen Ersatz der Sicherung erforderlich macht, muss eine Ersatzsicherung vom gleichen Typ und der gleichen Ampereleistung wie das Original verwendet werden. Der Einbau einer Sicherung mit einer höheren Nennleistung kann das System beschädigen und einen Brand verursachen.

SICHERHEITSDEFINITIONEN

⚠

Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche Gefahren für Personen hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbar bevorstehende Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen wird.

⚠WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG

ACHTUNG weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

ACHTUNG ohne das Sicherheitswarnsymbol weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden führen wird.

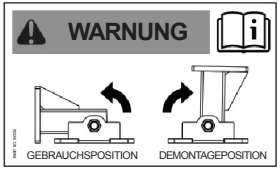
Sicherheitsaufkleber

Geschwindigkeitswarnung

Zusätzlich zur Einhaltung der örtlich vorgeschriebenen Geschwindigkeit ist es wichtig zu verstehen, dass das zusätzliche Gewicht eines Pflugs die Zeit bis zum Stillstand des Fahrzeugs verlängern kann. Beim Transport des Pflugs 64 km/h und beim Schneeräumen 32 km/h KEINESFALLS überschreiten. Verringern Sie die Geschwindigkeit entsprechend, wenn zusätzliche Einschränkungen aufgrund der Witterungsverhältnisse, des Verkehrs oder aus anderen Gründen bestehen.

Quetschpunkt

Ein Schneepflug hat viele bewegliche Teile. Beim Betrieb des Schneepflugs bitte Hände und Füße fernhalten.



SV-3

SV-3-Pflüge sind mit einer hochklappbaren Stützhalterung ausgestattet, die beim Abbau des Schneepflugs verwendet wird. Diese Stützhalterung muss sich vor dem Abnehmen des Pflugs vom Fahrzeug in der OBEREN Stellung befinden, um zu verhindern, dass der Hubrahmen nach vorne fällt. Während des Einsatzes des Pflugs muss sich die Stützhalterung in der UNTEREN Stellung befinden.

GEFAHR | WARNUNG | ACHTUNG | ACHTUNG

Bedienung der Pistolengriffsteuerung

Der Schneepflug sollte nur in Betrieb sein, wenn der Zündschalter des Fahrzeugs und die Steuerung in der Stellung „ON“ (EIN) sind. Es ist darauf zu achten, die Steuerung während des normalen Betriebs trocken und frei von Feuchtigkeit zu halten. Beim Betrieb der Schneepflugbeleuchtung muss der Fahrzeugscheinwerferschalter in die Parkstellung gedreht werden, damit die Fahrzeugscheinwerfer und die Schneepflugbeleuchtung nicht gleichzeitig eingeschaltet sind.

Durch einmaliges Antippen der ON/OFF (EIN/AUS)-Taste wird nur das Abblendlicht der Schneepflugbeleuchtung eingeschaltet. Der Schneepflug ist dann OFF (AUS). Der ON/OFF (EIN/AUS)-Knopf leuchtet AMBER (GELB). Durch erneutes Antippen der ON/OFF (EIN/AUS)-Taste schalten Sie die Pflugbeleuchtung und die Beleuchtung der Steuerung OFF (AUS).

Wenn die ON/OFF (EIN/AUS)-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, schalten sich die Pflugsteuerung und das Abblendlicht der Schneepflugbeleuchtung ON (EIN). Durch erneutes Drücken der ON/OFF (EIN/AUS)-Taste wird das Fernlicht der Schneepflugbeleuchtung eingeschaltet und die BILDSCHIRM-Leuchte wird BLAU, um anzuzeigen, dass sich die Pflugbeleuchtung in der Fernlichtstellung befindet.

Durch Antippen der ON/OFF (EIN/AUS)-Taste wird zwischen Abblend- und Fernlicht der Schneepflugbeleuchtung umgeschaltet. Beachten Sie, dass sich die Pflugscheinwerfer nicht einschalten, wenn die Scheinwerfer des Fahrzeugs eingeschaltet sind.

Wenn die ON/OFF (EIN/AUS)-Taste ein zweites Mal länger als 1 Sekunde gedrückt wird, schalten sich die Pflugsteuerung und die GRÜNE Leuchte der Steuerung OFF (AUS). Die Pflugscheinwerfer gehen aus, sobald die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird.

Die Steuerungstasten leuchten GRÜN auf und zeigen die Position der einzelnen Tasten für die Schneepflugfunktionen an.

Das Absenken des Schneepflugs in kleinen Schritten ist möglich, indem Sie in kurzen Abständen auf den Abwärtspfeil tippen. Wenn Sie den Pfeil nach unten gedrückt halten, wird eine Schwebeleuchte in der oberen rechten Ecke der Steuerung aktiviert. Diese Leuchte zeigt an, dass sich der Schneepflug jetzt in der Schwebestellung befindet. In dieser Position kann der Schneepflug der Straßenkontur folgen und zudem nach links oder rechts geneigt werden. Durch Berühren des Pfeils nach oben wird die Schwebestellung automatisch aufgehoben.

Wenn die Richtungstaste während des Schwenkens oder Anhebens des Schneepflugs länger als sechs Sekunden gedrückt wird, wird der Vorgang abgebrochen. Diese Funktion verhindert eine unnötige Stromentnahme aus dem Fahrzeugladesystem.

Durch schnelles Doppeltippen einer beliebigen Taste bewegt die Steuerung den Schneepflug automatisch in diese Position und stoppt dann.

Die Rücksetzung der Steuerung erfolgt durch Ausschalten der Fahrzeugzündung. Wenn die Bildschirmleuchte nach fehlgeschlagenen Versuchen, die Steuerung zurückzusetzen, immer noch leuchtet, wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren nächsten zugelassenen Meyer-Vertriebshändler.

Merkmale der Pistolengriffsteuerung

Freihändiges Räumen oder ALM/ARM
Bei Aktivierung verwendet der HFP-Modus (freihändiges Räumen) den Schalthebel des Fahrzeugs, um die Auf- und Abwärtsbewegung der Pflugschar zu steuern. Wenn Sie die HFP-Taste auf der Steuerung drücken, schalten Sie durch: Ein/Aus, Rückziehmodus (Standardmodus, wenn aktiviert) und Vorwärtsräumen.

Rückziehmodus oder ALM
Wenn die Steuerung eingeschaltet ist und Sie sich im konventionellen Räumungssteuermodus befinden, wird durch Drücken der HFP-Taste das freihändige Räumen (HFP) aktiviert. Der Standardmodus für HFP ist der Rückziehmodus. Im Rückziehmodus senkt sich die Pflugschar automatisch ab, wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen. Setzen Sie das Fahrzeug in Fahrt, um die Pflugschar automatisch anzuheben.

Vorwärtsräummodus oder ARM
Um den Vorwärtsräummodus bei eingeschaltetem HFP zu aktivieren, drücken Sie die HFP-Taste einmal. Die Pflugschar senkt sich automatisch ab, wenn Sie den Gang des Fahrzeugs einlegen. Am Ende einer Fahrt hebt sich die Pflugschar automatisch an, wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen.
Um die HFP-Funktion auszuschalten, drücken Sie die HFP-Taste, bis die HFP-Leuchte erlischt.

Diagnose der Pistolengriffsteuerung

Selbstdiagnose
Dieser Schalter ist selbstdiagnosefähig. Die Bildschirmleuchte befindet sich in der oberen linken Ecke neben der Schwebeleuchte des Steuerschalters. Wenn die Bildschirmleuchte aufleuchtet und zu blinken beginnt, erkennt der Steuerschalter ein Problem mit einer bestimmten Spule/Drahtfarbe des Hydraulikaggregats.

Auf der Rückseite der Steuerung befindet sich der unten abgebildete Aufdruck zur einfachen Identifizierung, welche Magnetspule den Fehler eventuell verursacht.

Verwenden Sie die nachstehende Tabelle, um die Korrelation zwischen Blinken und der jeweiligen Spule/Drahtfarbe des Hydraulikaggregats zu bestimmen.

Durchgehend leuchtend	Motor-Magnetspule
1 x Blinken	Rot
2 x Blinken	Schwarz
3 x Blinken	Grün
4 x Blinken	Gelb
5 x Blinken	Hellblau
6 x Blinken	Violett

Identifizierung der Pistolengriffsteuerung

Steuerung des Straight Blade
Ermöglicht das Aufwärts-, Abwärts-, Links- und Rechtsschwenken mit dem Steuerkreuz.

Für die Modelle: Wingman, Drive Pro, Lot Pro, Road Pro und Diamond Edge

Steuerung des Super-V3
Ermöglicht das Aufwärts-, Abwärts-, Links- und Rechtsschwenken mit dem Steuerkreuz.

Die Flügel können durch Drücken der mit EXT und RETR beschrifteten linken und rechten Taste einzeln aus- und eingefahren werden.

Um beide Flügel gleichzeitig auszufahren, drücken Sie die Scoop- bzw. V-Taste.

Für die Modelle: Super-V3

Steuerung des Super Blade
Ermöglicht das Aufwärts-, Abwärts-, Links- und Rechtsschwenken mit dem Steuerkreuz.

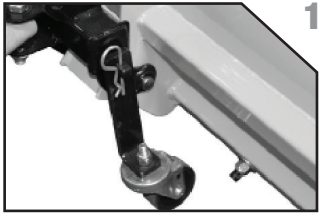
Die Flügel können durch Drücken der mit EXT und RETR beschrifteten linken und rechten Taste einzeln aus- und eingefahren werden.

Um beide Flügel gleichzeitig aus- bzw. einzufahren, drücken Sie die EXT- bzw. RETR-Taste.

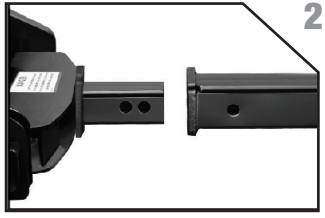
Für die Modelle: Super Blade

2 Zoll Quick-Link-Montagesystem – Montage/EIN

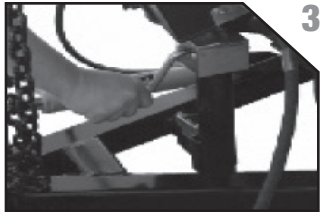
Hinweis: Bilder können je nach Modell variieren



1. Den Pflug mit den Rädern in Richtung des Fahrzeugs schieben.

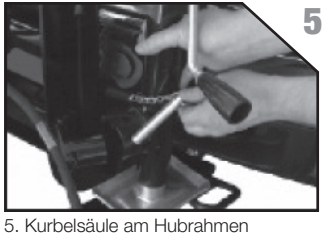


2. Die 2-Zoll-Aufnahme ausrichten, den Pflug montieren und mit dem Stift in seiner Position arretieren.



3. Kurbelsäule so lange justieren, bis sie keinen Bodenkontakt mehr hat.

4. Kurbelsäule vom A-Rahmen entfernen.

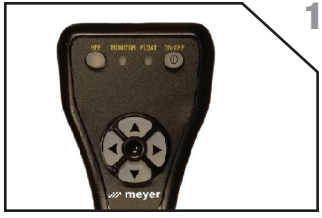


5. Kurbelsäule am Hubrahmen befestigen.

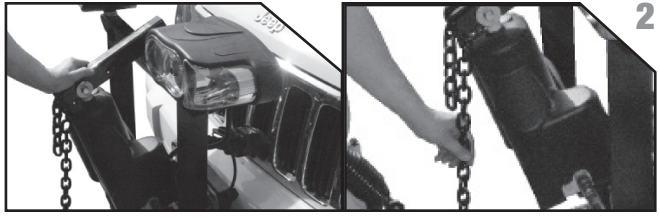
6. Wetterabdeckungen entfernen und beide Elektrostecker anschließen.

2 Zoll Quick-Link-Montagesystem – Demontage/AUS

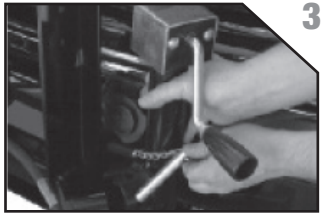
Hinweis: Bilder können je nach Modell variieren



1. Taste so lange drücken, bis die Schwebeleuchte blau aufleuchtet.



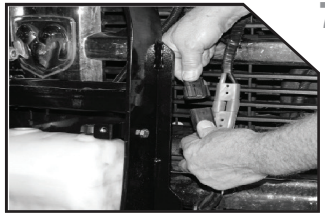
2. Hubarm nach unten drücken, bis die Kette ein wenig locker ist.



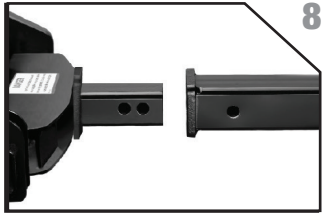
3. Kurbelsäule vom Hubrahmen entfernen.

4. Kurbelsäule am A-Rahmen befestigen.

5. Kurbelsäule so lange justieren, bis sie den Boden berührt und dann 1 bis 2 Umdrehungen drehen.



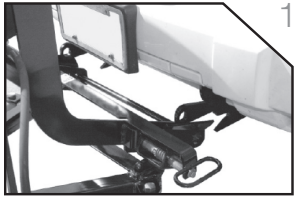
7. Beide Elektrostecker abziehen und an beiden Enden eine Wetterabdeckung anbringen.



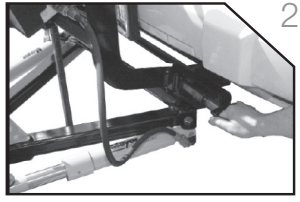
8. Den Stift aus der Aufnahmekupplung ziehen, um die Kupplung zu entriegeln und das Fahrzeug vom Pflug wegzubewegen.

Drive Pro Montagesystem – Montage/EIN

Hinweis: Bilder können je nach Modell variieren

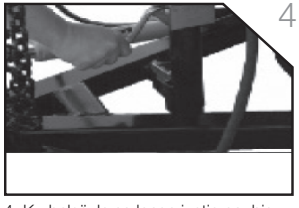


1. Fahrzeug in die Pflugbaugruppe ziehen und die Pflugbaugruppe 2,5 bis 5 cm nach vorne schieben.

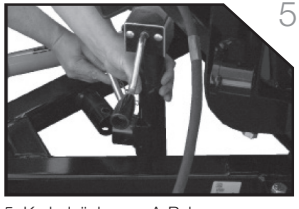


2. Griff auf der Fahrerseite zum Lösen der Nut drehen, die die Stifte verriegelt.

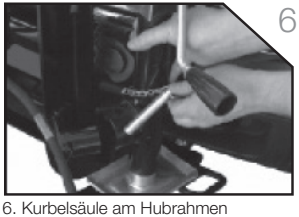
3. Hubrahmen zurückschieben, bis die Stifte aus der Halterung am Fahrzeug springen.



4. Kurbelsäule so lange justieren, bis sie keinen Bodenkontakt mehr hat.



5. Kurbelsäule vom A-Rahmen entfernen.



6. Kurbelsäule am Hubrahmen befestigen.

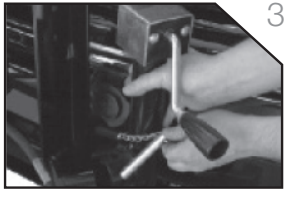
7. Wetterabdeckungen entfernen und beide Elektrostecker anschließen.

Drive Pro Montagesystem – Demontage/AUS

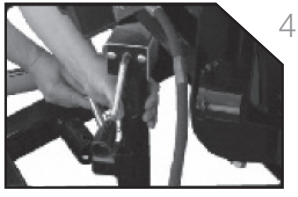
Hinweis: Bilder können je nach Modell variieren

1. Taste so lange drücken, bis die Schwebeleuchte blau aufleuchtet.

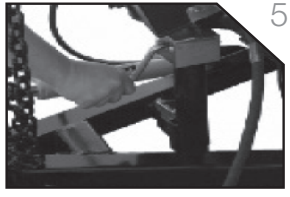
2. Hubarm nach unten drücken, bis die Kette ein wenig locker ist.



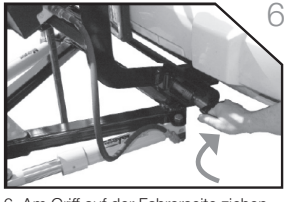
3. Kurbelsäule vom Hubrahmen entfernen.



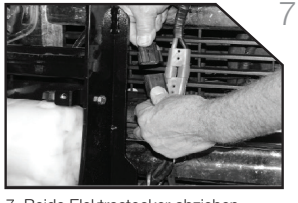
4. Kurbelsäule am A-Rahmen befestigen.



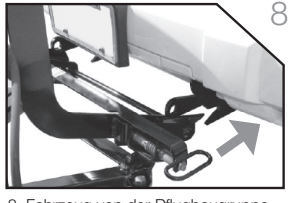
5. Kurbelsäule so lange justieren, bis sie den Boden berührt und dann 1 bis 2 Umdrehungen drehen.



6. Am Griff auf der Fahrerseite ziehen, um die Stifte auszurasten, dann drehen, bis die Nut die Stifte in der offenen Position verriegelt.



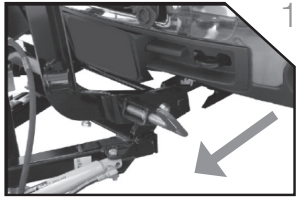
7. Beide Elektrostecker abziehen und an beiden Enden eine Wetterabdeckung anbringen.



8. Fahrzeug von der Pflugbaugruppe wegfahren.

EZ Plus Montagesystem – Montage/EIN

Hinweis: Bilder können je nach Modell variieren

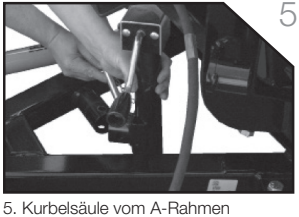


1. Fahrzeug in die Pflugbaugruppe ziehen und die Pflugbaugruppe 2,5 bis 5 cm nach vorne schieben.

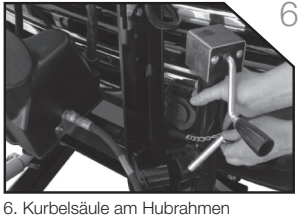
2. Griffe auf beiden Seiten zum Einrasten der federbelasteten Stifte drehen.

3. Hubrahmen zurückschieben, bis die Stifte aus der Halterung am Fahrzeug springen.

4. Kurbelsäule so lange justieren, bis sie keinen Bodenkontakt mehr hat.

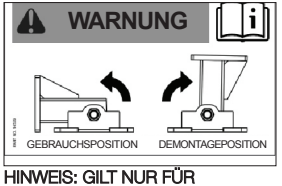


5. Kurbelsäule vom A-Rahmen entfernen.



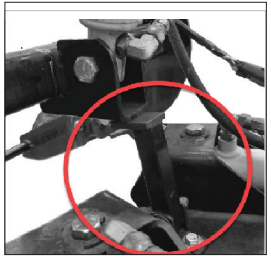
6. Kurbelsäule am Hubrahmen befestigen.

7. Wetterabdeckungen entfernen und beide Elektrostecker anschließen.



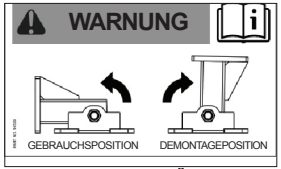
HINWEIS: GILT NUR FÜR SV3-PFLÜGE

Bitte beachten Sie, dass der A-Rahmen des SV3 mit einer hochklappbaren Stützhalterung ausgestattet ist, die beim Abbau des Schneepflugs verwendet wird. Diese Stützhalterung muss sich vor dem Abnehmen des Pflugs vom Fahrzeug in der OBEREN Stellung befinden, um zu verhindern, dass der Hubrahmen nach vorne fällt. Während des Einsatzes des Pflugs muss sich die Stützhalterung in der UNTEREN Stellung befinden.



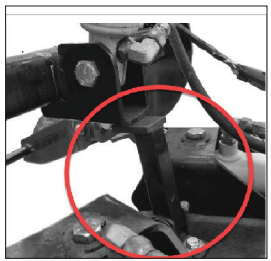
EZ Plus Montagesystem – Demontage/AUS

Hinweis: Bilder können je nach Modell variieren



HINWEIS: GILT NUR FÜR SV3-PFLÜGE

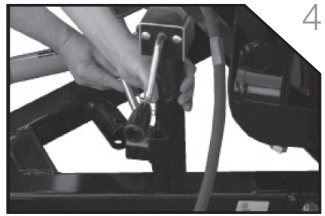
Bitte beachten Sie, dass der A-Rahmen des SV3 mit einer hochklappbaren Stützhalterung ausgestattet ist, die beim Abbau des Schneepflugs verwendet wird. Diese Stützhalterung muss sich vor dem Abnehmen des Pflugs vom Fahrzeug in der OBEREN Stellung befinden, um zu verhindern, dass der Hubrahmen nach vorne fällt. Während des Einsatzes des Pflugs muss sich die Stützhalterung in der UNTEREN Stellung befinden.



1. Taste so lange drücken, bis die Schwebeleuchte blau aufleuchtet.

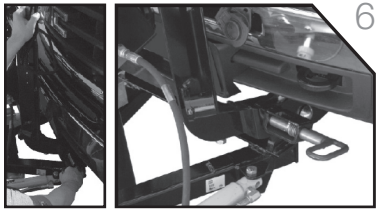
2. Hubarm nach unten drücken, bis die Kette ein wenig locker ist.

3. Kurbelsäule vom Hubrahmen entfernen.

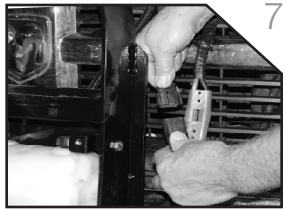


4. Kurbelsäule am A-Rahmen befestigen.

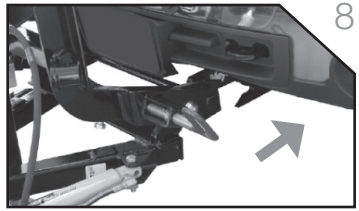
5. Kurbelsäule so lange justieren, bis sie den Boden berührt und dann 1 bis 2 Umdrehungen drehen.



6. Den Hubrahmen leicht in Richtung Fahrzeug schieben und dabei an den Griffen auf beiden Seiten ziehen, um die Stifte auszurasten. Dann drehen, bis das Bein den Stift in der offenen Position verriegelt.

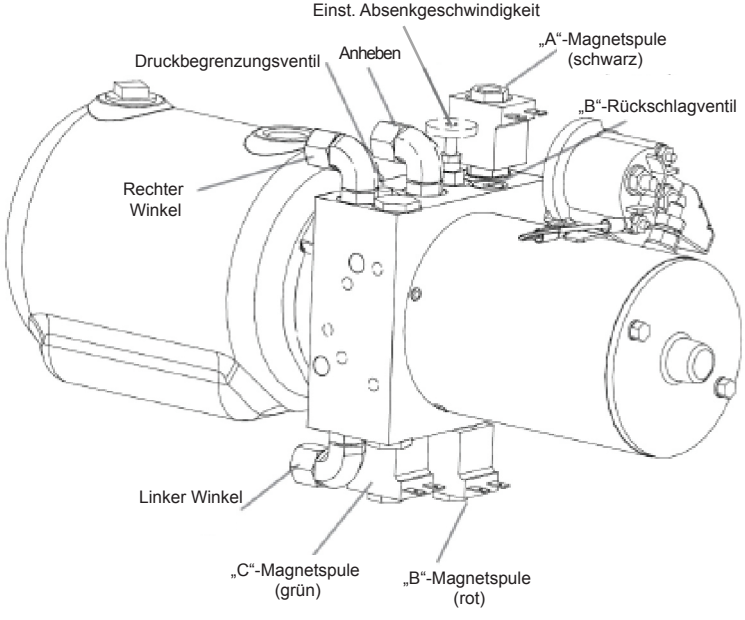


7. Beide Elektrostecker abziehen und an beiden Enden eine Wetterabdeckung anbringen.



8. Fahrzeug von der Pflugbaugruppe wegfahren.

E-73 IDENTIFIZIERUNG DER HYDRAULIKKOMPONENTEN



E-73	Anheben	Absenken	Winkel rechts	Winkel links
Motor	X		x	x
A-Ventil		x		
B-Ventil	x			
C-Ventil			x	

E-73 Tipps zum Testen der Hydraulik

Stellen Sie vor der Fehlerbehebung sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

1. Die Pflugschar zeigt gerade nach vorne. Wenn das Aggregat deaktiviert ist, kann dies oft dadurch erreicht werden, dass man den Schlauch vom linken Zylinder in den rechten Zylinder einsteckt und den Schneepflug von Hand schiebt.
2. Überprüfen Sie, ob die Servoschwenkzylinder korrekt installiert sind.
3. Die Magnetspulen müssen an dem richtigen Ventil angebracht sein: die „C"-Spule (grüner und brauner Draht), die „B"-Spule (roter und brauner Draht) und die „A"-Spule (schwarzer und brauner Draht).
4. Die elektrische Installation muss gemäß den von Meyer Products LLC gelieferten Installationsanleitungen ausgeführt sein.

Prüfung

Bei vielen Tests ist es nicht erforderlich, die Antriebseinheit aus dem Fahrzeug zu entfernen. Gründlichere Tests können jedoch mit dem Meyer-Prüfstand (erhältlich bei zugelassenen Servicehändlern) durchgeführt werden, der direkte Druck- und Amperemessungen ermöglicht.

1. Mit einem Schraubendreher oder einem anderen kleinen Werkzeug den Magnetismus der Magnetspulen „A", „B" und „C" prüfen. Das Werkzeug neben die Spule legen und eine Hilfsperson den Schalter betätigen lassen. Sie sollten eine magnetische Anziehung spüren.
2. Mit einem Testlicht oder Voltmeter prüfen, ob am Kabelbaum oder an den Schaltern Strom anliegt. (Der Draht muss geprüft werden)
3. Bei der Bestimmung der Stromaufnahme des Motors ist stets der höchstmögliche Wert zu ermitteln, d. h. bei maximaler Anhebung oder größtem Winkel mit laufendem Motor.
4. Die richtige Drehrichtung des Motors wird durch einen Pfeil auf der Oberseite der Pumpe angezeigt.
5. Die Pumpenwelle (alle Modelle) einer guten Pumpe kann mit zwei Fingern leicht gedreht werden. Wenn sie sich nicht leicht drehen lässt, ist die Pumpe zu fest gespannt und muss ausgetauscht werden.
6. Der Pumpendruck kann an einem Winkelschlauch (Druck bei vollem Winkel beachten) oder am Druckfilteranschluss (für den Filteranschluss ist ein Adapter erforderlich) gemessen werden.
7. Wenn das Hydrauliksystem mit Öl oder einer anderen Substanz als Meyer Hydraulikflüssigkeit verunreinigt ist, wird empfohlen, das Hydraulikaggregat, die Servoschwenkkolben und die Schläuche zu entleeren und mit Meyer M-2 Spülflüssigkeit zu reinigen. Das System sollte dann mit Meyer M-1 Fluid nachgefüllt werden.

E-73 Leitfaden zur Fehlerbehebung der Hydraulik

Diese Diagramme sind als Hilfsmittel bei der Diagnose von Meyer Hydraulikaggregaten gedacht. Sie sind kein Ersatz für Werksschulungen und Erfahrung. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Tipps zum Testen“, bevor Sie versuchen, Fehler zu beheben. Weitere detaillierte Informationen sowie alle elektrischen Schaltpläne finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter www.meyerproducts.

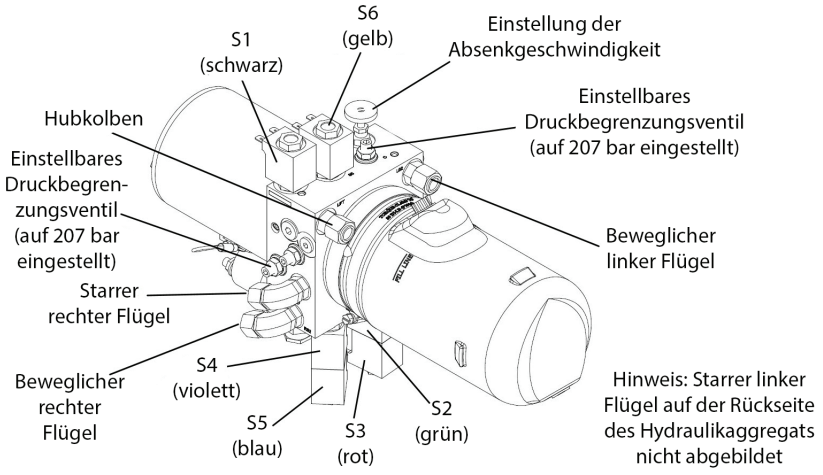
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Pflug kann nicht oder nur langsam angehoben werden – Motor läuft	1. Niedriger Stand der Hydraulikflüssigkeit. 2. Batterie entladen. 3. Undichte oder offene „A“-Patrone. 4. Kein Strom an „B“-Spule (roter und brauner Draht). 5. Funktionsunfähige „B“-Spule (roter und brauner Draht). 6. Fehlfunktion des Motors. 7. Fehlfunktion der Pumpe.	1. Flüssigkeit bis zum richtigen Stand hinzufügen. 2. Batterie aufladen. 3. „A“-Patrone reinigen oder austauschen. 4. Störung suchen und reparieren. 5. „B“-Spule austauschen (roter und brauner Draht). 6. Motor reparieren oder austauschen. 7. Pumpe austauschen.
Pflug schwenkt nicht nach rechts – Motor läuft	1. Mechanisch festgefressen oder Behinderung. 2. Kein Strom an „C“-Spule (grüner und weißer oder schwarzer Draht). 3. Funktionsunfähige „C“-Spule (grüner und weißer oder schwarzer Draht) 4. Funktionsunfähige „C“-Patrone. 5. Undichtes Druckbegrenzungsventil.	1. Mechanische Klemmung oder Behinderung entfernen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „C“-Spule austauschen (grüner und brauner Draht). 4. „C“-Patrone reinigen oder austauschen. 5. Druckbegrenzungsventil austauschen.
Pflug schwenkt nicht nach links – Motor läuft	1. Mechanisch festgefressen oder Behinderung. 2. Fehlfunktion der Kupplung (falls vorhanden). 3. Undichtes Druckbegrenzungsventil.	1. Mechanische Klemmung oder Behinderung entfernen. 2. Kupplung reparieren oder austauschen. 3. Druckbegrenzungsventil austauschen.
Pflug schwenkt nicht – Motor läuft	1. Mechanisch festgefressen oder Behinderung. 2. Undichtes Druckbegrenzungsventil.	1. Mechanische Klemmung oder Behinderung entfernen. 2. Druckbegrenzungsventil austauschen.

E-73 Leitfaden zur Fehlerbehebung der Hydraulik

Diese Diagramme sind als Hilfsmittel bei der Diagnose von Meyer Hydraulikaggregaten gedacht. Sie sind kein Ersatz für Werksschulungen und Erfahrung. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Tipps zum Testen“, bevor Sie versuchen, Fehler zu beheben. Weitere detaillierte Informationen sowie alle elektrischen Schaltpläne finden Sie unter www.meyerproducts.com.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Pflug hält die Schwenkstellung nicht	1. Luft in Zylindern und Schläuchen. 2. Undichtes doppelt-pilotgesteuertes Rückschlagventil. 3. Undichtes Druckbegrenzungsventil. 4. Druckbegrenzungsventil öffnet sich bei zu niedrigem Druck.	1. Zylinder und Schläuche entlüften. 2. Doppelt-pilotgesteuertes Rückschlagventil austauschen. 3. Druckbegrenzungsventil austauschen. 4. Druckbegrenzungsventil austauschen.
Motor läuft nicht	1. Batterie entladen oder defekt. 2. Lose/oxidierte elektrische Verbindungen. 3. Nicht funktionsfähige Startermagnetspule. 4. Fehlfunktion des Steuerschalters. 5. Fehlfunktion des Motors.	1. Batterie aufladen oder austauschen. 2. Elektrische Verbindungen reinigen und anziehen. 3. Startermagnetspule austauschen. 4. Steuerschalter austauschen. 5. Motor reparieren oder austauschen.
Pflug senkt sich nicht ab	1. Kein Strom an „A“-Spule (schwarzer und brauner Draht). 2. „A“-Patrone in geschlossener Position verklemmt. 3. Nicht funktionsfähige „A“-Spule (schwarzer und brauner Draht).	1. Störung suchen und reparieren. 2. „A“-Patrone reinigen oder austauschen. 3. „A“-Spule austauschen (schwarzer und brauner Draht).
Pflug kriecht	1. Undichte „A“-Patrone. 2. Undichter O-Ring der „A“-Patrone. 3. Undichtes „B“-Rückschlagventil. 4. Undichte Kolben-Dichtungskappe. 5. Undichter O-Ring am Boden des Hubzylinders.	1. „A“-Patrone reinigen oder austauschen. 2. O-Ring austauschen. 3. „B“-Rückschlagventil reinigen oder austauschen. 4. Kolben-Dichtungskappe austauschen. 5. O-Ring austauschen.

V-73 IDENTIFIZIERUNG HYDRAULISCHER KOMPONENTEN



Hinweis: Starrer linker Flügel auf der Rückseite des Hydraulikaggregats nicht abgebildet

V73	Anheben	Absenken	Links	Links ausfahren	Links einfahren	Rechts	Rechts ausfahren	Rechts einfahren	Winkel	Baggern
Motor	X		X	X	X	X	X	X	X	X
S1		X								
S2				X		X				X
S3			X		X				X	X
S4						X		X	X	
S5			X				X			
S6	X									

E-73 Tipps zum Testen der Hydraulik

Stellen Sie vor der Fehlerbehebung sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

1. Die Pflugschar zeigt gerade nach vorne. Wenn das Aggregat deaktiviert ist, kann dies oft dadurch erreicht werden, dass man den Schlauch vom linken Zylinder in den rechten Zylinder einsteckt und den Schneepflug von Hand schiebt.
2. Überprüfen Sie, ob die Servoschwenkzylinder korrekt installiert sind.
3. Die Magnetspulen müssen an dem richtigen Ventil angebracht sein: die „C"-Spule (grüner und brauner Draht), die „B"-Spule (roter und brauner Draht) und die „A"-Spule (schwarzer und brauner Draht).
4. Die elektrische Installation muss gemäß den von Meyer Products LLC gelieferten Installationsanleitungen ausgeführt sein.

Prüfung

Bei vielen Tests ist es nicht erforderlich, die Antriebseinheit aus dem Fahrzeug zu entfernen. Gründlichere Tests können jedoch mit dem Meyer-Prüfstand (erhältlich bei zugelassenen Servicehändlern) durchgeführt werden, der direkte Druck- und Amperemessungen ermöglicht.

1. Mit einem Schraubendreher oder einem anderen kleinen Werkzeug den Magnetismus der Magnetspulen (S1,S2, S3, S4, S5 und S6) prüfen. Das Werkzeug auf die Spule legen und eine Hilfsperson den Schalter betätigen lassen. Sie sollten eine magnetische Anziehung spüren.
2. Mit einem Testlicht- oder Voltmeter prüfen, ob am Kabelbaum oder an der V-73-Steuerung Strom vorhanden ist.
3. Bei der Bestimmung der Stromaufnahme des Motors ist stets der höchstmögliche Wert zu ermitteln, d. h. bei maximaler Anhebung oder größtem Winkel mit laufendem Motor.
4. Die richtige Drehrichtung des Motors wird durch einen Pfeil auf der Oberseite der Pumpe angezeigt.
5. Die Pumpenwelle (alle Modelle) einer guten Pumpe kann mit zwei Fingern leicht gedreht werden. Wenn sie sich nicht leicht drehen lässt, ist die Pumpe zu fest gespannt und muss ausgetauscht werden.
6. Der Pumpendruck kann an einem Winkelschlauch (Druck bei vollem Winkel beachten) oder am Druckfilteranschluss (für den Filteranschluss ist ein Adapter erforderlich) gemessen werden.
7. Wenn das Hydrauliksystem mit Öl oder einer anderen Substanz als Meyer Hydraulikflüssigkeit verunreinigt ist, wird empfohlen, das Hydraulikaggregat, die Servoschwenkkolben und die Schläuche zu entleeren und mit Meyer M-2 Spülflüssigkeit zu reinigen. Das System sollte dann mit Meyer M-1 Fluid nachgefüllt werden.

V-73 Leitfaden zur Fehlerbehebung der Hydraulik

Diese Diagramme sind als Hilfsmittel bei der Diagnose von Meyer Hydraulikaggregaten gedacht. Sie sind kein Ersatz für Werksschulungen und Erfahrung. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Tipps zum Testen“, bevor Sie versuchen, Fehler zu beheben. Weitere detaillierte Informationen sowie alle elektrischen Schaltpläne finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter www.meyerproducts.com.

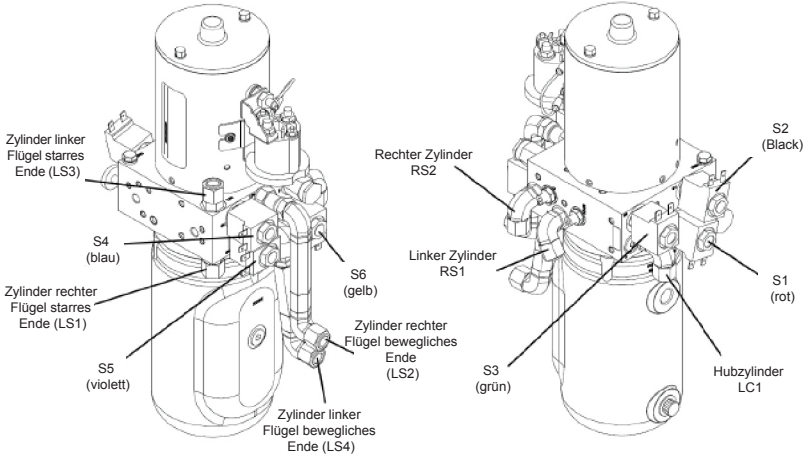
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Pflug kann nicht oder nur langsam angehoben werden – Motor läuft.	1. Niedriger Stand der Hydraulikflüssigkeit. 2. Batterie entladen. 3. Schlechte „S6“-Patrone. 4. Kein Strom an „S6“-Spule. 5. Fehlfunktion des Motors. 6. Fehlfunktion der Pumpe.	1. Flüssigkeit bis zum richtigen Stand hinzufügen. 2. Batterie aufladen. 3. „S6“-Patrone austauschen. 4. Störung suchen und reparieren. 5. Motor reparieren oder austauschen. 6. Pumpe austauschen.
Pflug senkt sich nicht ab.	1. Schlechte „S1“-Patrone. 2. Kein Strom an „S1“-Spule. 3. Schlechte „S1“-Spule.	1. „S1“-Patrone austauschen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „S1“-Spule austauschen.
Kein Einfahren oder Schwenken nach links, keine Keil- oder Baggerstellung.	1. Schlechte „S3“-Patrone. 2. Kein Strom an „S3“-Spule. 3. Schlechte „S3“-Spule.	1. „S3“-Patrone austauschen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „S3“-Spule austauschen.
Kein Einfahren oder Schwenken nach rechts, keine Keil- oder Baggerstellung.	1. Schlechte „S4“-Patrone. 2. Kein Strom an „S4“-Spule. 3. Schlechte „S4“-Spule.	1. „S4“-Patrone austauschen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „S4“-Spule austauschen.

V-73 Leitfaden zur Fehlerbehebung der Hydraulik

Diese Diagramme sind als Hilfsmittel bei der Diagnose von Meyer Hydraulikaggregaten gedacht. Sie sind kein Ersatz für Werksschulungen und Erfahrung. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Tipps zum Testen“, bevor Sie versuchen, Fehler zu beheben. Weitere detaillierte Informationen sowie alle elektrischen Schaltpläne finden Sie unter www.meyerproducts.com.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Kein Ausfahren nach links oder Schwenken nach rechts.	1. Schlechte „S2“-Patrone. 2. Kein Strom an „S2“ oder Spule. 3. Schlechte „S2“ oder Spule.	1. „S2“-Patrone austauschen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „S2“ oder Spule austauschen.
Kein Ausfahren nach rechts oder Schwenken nach links.	1. Schlechte „S5“-Patrone. 2. Kein Strom an „S5“-Spule. 3. Schlechte „S5“-Spule.	1. „S5“-Patrone austauschen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „S5“-Spule austauschen.

SB-73 Identifizierung hydraulischer Komponenten



V73	Anheben	Absenken	Links	Links ausfahren	Links einfahren	Rechts	Rechts ausfahren	Rechts einfahren	Beide ausfahren	Beide einfahren
Motor	X		X	X	X	X	X	X	X	X
S1					X	X		X		X
S2		X								
S3	X									
S4				X	X				X	X
S5							X	X	X	X
S6			X			X				

SB-73 Fehlerbehebung der Hydraulik

Stellen Sie vor der Fehlerbehebung sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

1. Die Pflugschar zeigt gerade nach vorne. Wenn das Aggregat deaktiviert ist, kann dies oft dadurch erreicht werden, dass man den Schlauch vom linken Zylinder in den rechten Zylinder einsteckt und den Schneepflug von Hand schiebt.
2. Überprüfen Sie, ob die Servoschwenkzylinder korrekt installiert sind.
3. Die Magnetspulen müssen sich am richtigen Ventil befinden; siehe nebenstehende Tabelle.
4. Die elektrische Installation muss gemäß den von Meyer Products LLC gelieferten Installationsanleitungen ausgeführt sein.

Spule	Farbe
S1	ROT
S2	SCHWARZ
S3	GRÜN
S4	BLAU
S5	VIOLETT
S6	GELB

PRÜFUNG

Bei vielen Tests ist es nicht erforderlich, die Antriebseinheit aus dem Fahrzeug zu entfernen. Gründlichere Tests können jedoch mit dem Meyer-Prüfstand (erhältlich bei zugelassenen Servicehändlern) durchgeführt werden, der direkte Druck- und Amperemessungen ermöglicht.

1. Mit einem Schraubendreher oder einem anderen kleinen Werkzeug den Magnetismus der Magnetspulen S1 bis S6 prüfen.

   Das Werkzeug neben die Spule legen und eine Hilfsperson den Schalter betätigen lassen. Sie sollten eine magnetische Anziehung spüren.
2. Mit einem Testlicht oder Voltmeter prüfen, ob am Kabelbaum oder an den Schaltern Strom anliegt. (Der Draht muss geprüft werden)
3. Bei der Bestimmung der Stromaufnahme des Motors ist stets der höchstmögliche Wert zu ermitteln, d. h. bei maximaler Anhebung oder größtem Winkel mit laufendem Motor.
4. Die richtige Drehrichtung des Motors wird durch einen Pfeil auf der Oberseite der Pumpe angezeigt.
5. Die Pumpenwelle (alle Modelle) einer guten Pumpe kann mit zwei Fingern leicht gedreht werden. Wenn sie sich nicht leicht drehen lässt, ist die Pumpe zu fest gespannt und muss ausgetauscht werden.
6. Der Pumpendruck kann an einem Winkelschlauch (Druck bei vollem Winkel beachten) oder am Druckfilteranschluss (für den Filteranschluss ist ein Adapter erforderlich) gemessen werden.
7. Wenn das Hydrauliksystem mit Öl oder einer anderen Substanz als Meyer Hydraulikflüssigkeit verunreinigt ist, wird empfohlen, das Hydraulikaggregat, die Servoschwenkkolben und die Schläuche zu entleeren und mit Meyer M-2 Spülflüssigkeit zu reinigen. Das System sollte dann mit Meyer M-1 Fluid nachgefüllt werden.

SB-73 Fehlerbehebung der Hydraulik

Diese Diagramme sind als Hilfsmittel bei der Diagnose von Meyer Hydraulikaggregaten gedacht. Sie sind kein Ersatz für Werksschulungen und Erfahrung. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Tipps zum Testen“, bevor Sie versuchen, Fehler zu beheben. Weitere detaillierte Informationen sowie alle elektrischen Schaltpläne finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter www.meyerproducts.com.

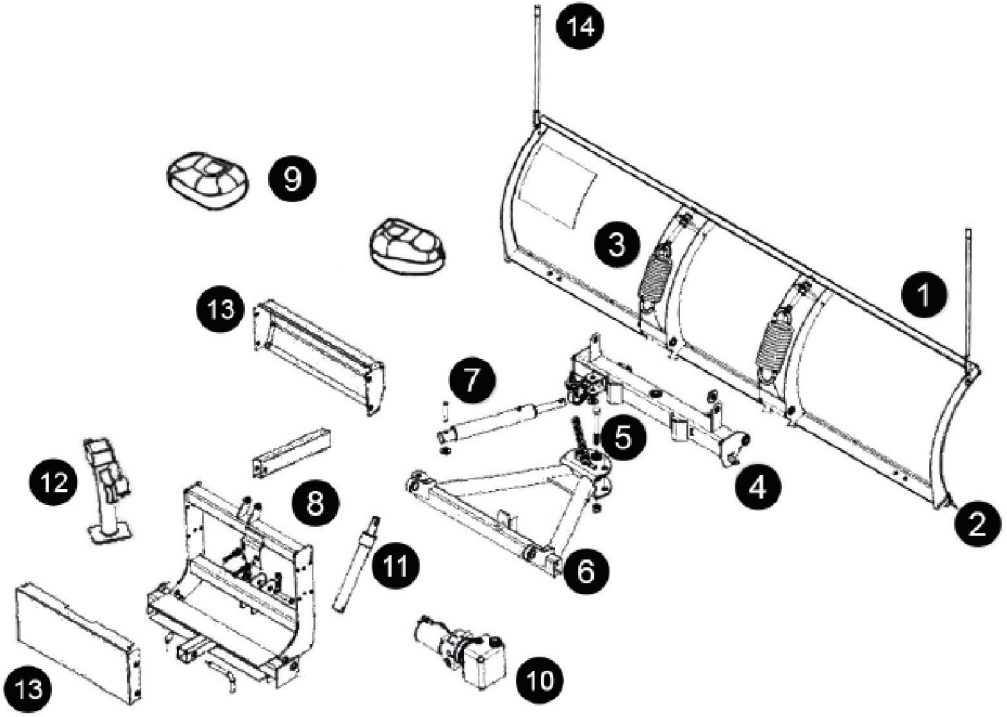
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Pflug kann nicht oder nur langsam angehoben werden – Motor läuft	1. Niedriger Stand der Hydraulikflüssigkeit. 2. Batterie entladen. 3. Undichte oder offene „S3“-Patrone. 4. Kein Strom an „S3“-Spule. 5. Funktionsunfähige „S3“-Spule. 6. Fehlfunktion des Motors. 7. Fehlfunktion der Pumpe.	1. Flüssigkeit bis zum richtigen Stand hinzufügen. 2. Batterie aufladen. 3. „S3“-Patrone reinigen oder austauschen. 4. Störung suchen und reparieren. 5. „S3“-Spule austauschen. 6. Motor reparieren oder austauschen. 7. Pumpe austauschen.
Pflug schwenkt nicht nach rechts – Motor läuft	1. Mechanisch festgefressen oder Behinderung. 2. Kein Strom an „S1 oder S6“-Spule. 3. Kein Strom an „S1 oder S6“-Spule. 4. Funktionsunfähige „S1 oder S6“-Patrone. 5. Undichtes Druckbegrenzungsventil. 6. Fehlfunktion des Motors	1. Mechanische Klemmung oder Behinderung entfernen. 2. Störung suchen und reparieren. 3. „S1 oder S6“-Spule austauschen. 4. „S1 oder S6“-Patrone reinigen oder austauschen. 5. Druckbegrenzungsventil austauschen. 6. Motor austauschen.
Pflug schwenkt nicht nach links – Motor läuft	1. Mechanisch festgefressen oder Behinderung. 2. Undichtes Druckbegrenzungsventil.	1. Mechanische Klemmung oder Behinderung entfernen. 2. Druckbegrenzungsventil austauschen.
Flügel lassen sich nicht ausfahren	1. Fehlfunktion des Motors. 2. Kein Strom an „S4“ (linker Flügel) oder „S5“ (rechter Flügel). 3. Spule „S4“ (linker Flügel) oder „S5“ (rechter Flügel) funktionsunfähig. 4. Patrone „S4“ (linker Flügel) oder „S5“ (rechter Flügel) funktionsunfähig.	1. Motor austauschen. 2. „S4“ oder „S5“ ggf. austauschen. 3. Spule „S4“ oder „S5“ ggf. austauschen. 4. Patronen „S4 oder S5“ reinigen oder austauschen.

SB-73 Fehlerbehebung der Hydraulik

Diese Diagramme sind als Hilfsmittel bei der Diagnose von Meyer Hydraulikaggregaten gedacht. Sie sind kein Ersatz für Werksschulungen und Erfahrung. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte „Allgemeine Informationen“ und „Tipps zum Testen“, bevor Sie versuchen, Fehler zu beheben. Weitere detaillierte Informationen sowie alle elektrischen Schaltpläne finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter www.meyerproducts.com.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Flügel lassen sich nicht einfahren	1. Fehlfunktion des Motors. 2. Kein Strom an „S1 und S4“ (linker Flügel) oder „S1 und S5“ (rechter Flügel). 3. Spulen „S1 und S4“ (linker Flügel) oder „S1 und S5“ (rechter Flügel) funktionsunfähig. 4. Patronen „S1 und S4“ (linker Flügel) oder „S1 und S5“ (rechter Flügel) funktionsunfähig.	1. Motor austauschen. 2. „S1 und S4“ oder „S1 und S5“ ggf. austauschen. 3. Spulen „S1 und S4“ oder „S1 und S5“ ggf. austauschen. 4. Patronen „S1 und S4“ oder „S1 und S5“ reinigen oder austauschen.
Pflug hält die Schwenkstellung nicht	1. Luft in Zylindern und Schläuchen. 2. Undichtes doppelt-pilotgesteuertes Rückschlagventil. 3. Undichtes Druckbegrenzungsventil. 4. Druckbegrenzungsventil öffnet sich bei zu niedrigem Druck.	1. Zylinder und Schläuche entlüften. 2. Doppelt-pilotgesteuertes Rückschlagventil austauschen. 3. Druckbegrenzungsventil austauschen. 4. Druckbegrenzungsventil austauschen.
Motor läuft nicht	1. Batterie entladen oder defekt. 2. Lose/oxidierte elektrische Verbindungen. 3. Nicht funktionsfähige Startermagnetspule. 4. Fehlfunktion des Steuerschalters. 5. Fehlfunktion des Motors.	1. Batterie aufladen oder austauschen. 2. Elektrische Verbindungen reinigen und anziehen. 3. Startermagnetspule austauschen. 4. Steuerschalter austauschen. 5. Motor reparieren oder austauschen.
Pflug senkt sich nicht ab	1. Kein Strom an „S2“-Spule. 2. „S2“-Patrone in geschlossener Position verklemmt. 3. Funktionsunfähige „S2“-Spule.	1. Störung suchen und reparieren. 2. „S2“-Patrone reinigen oder austauschen. 3. „S2“-Spule austauschen.
Pflug kriecht	1. Undichte „S2“-Patrone. 2. Undichter O-Ring der „S2“-Patrone. 3. Undichtes „S3“-Rückschlagventil. 4. Undichter Kolben.	1. „S2“-Patrone reinigen oder austauschen. 2. O-Ring austauschen. 3. „S3“-Rückschlagventil reinigen oder austauschen. 4. Kolben austauschen.

Identifizierung der Wingman-Komponenten*



*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Straight Blade-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Identifizierung der Wingman-Komponenten

1. Pflugschar: Die Pflugschar aus Stahlblech ist stoßfest und korrosionsbeständig.

2. Schürfleiste: auswechselbar und aus Hartstahl für eine besonders lange Betriebslebensdauer. Sollte in Räumstellung 12 mm (1/2 Zoll) über dem Boden sein. (Kann bei Verwendung auf Kiesauffahrten höher sein). Erhältlich in Urethan oder Gummi.

3. Kippfedern: ermöglichen das Kippen der Pflugschar nach vorne, um Hindernisse zu passieren. Dies schützt den Schneepflug, das Fahrzeug und den Bediener.

4. Schwenkstange: Die Ausführung für den Schwerlasteinsatz auf der Autobahn bietet Haltbarkeit dank drei Druck-/Verbindungspunkten zur Pflugschar.

5. Achsschenkelbolzen: hochwertiger Bolzen zur Befestigung des A-Rahmens an der Schwenkstange.

6. A-Rahmen: Dient zur Befestigung des Schneepflugs am Fahrzeug, zum Schwenken der Pflugschar für das Räumen unter verschiedenen Winkeln und zum Halten des Pflugs im richtigen Abstand vor dem Fahrzeug.

7. Servoschwenkzylinder: für den Schwerlasteinsatz im Winter ausgeführte Hydraulik zum Schwenken des Pflugs nach links oder rechts.

8. Hubrahmen: ermöglicht die schnelle, vollständige Entfernung der vorderen Bauteile (Schneepflug, Beleuchtung und Hydraulikaggregat) in einem kompletten Modul.

9. Meyer Nite Saber® Schneepflugbeleuchtung: entspricht den Federal Motor Vehicle Safety Standards.

10. Hydraulikaggregat: betätigt den Schneepflug hydraulisch – hebt, senkt, schwenkt, hält und schwebt lässt die Pflugschar in der Räumstellung schweben.

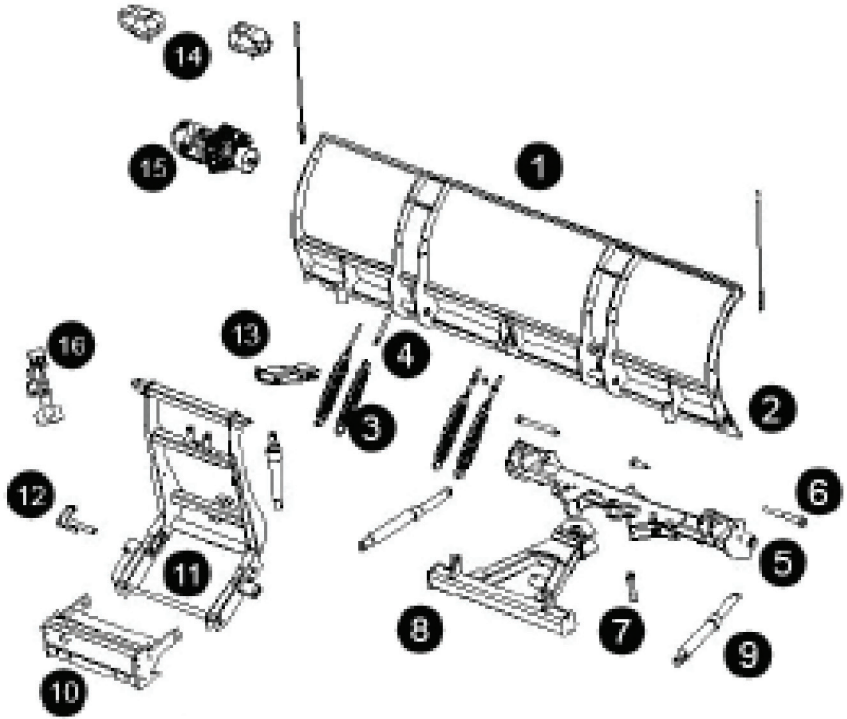
11. Hubzylinder: hebt und senkt das Pflugschar.

12. Kurbelsäule: positioniert Pflugschar und Hubrahmen zum einfachen An- und Abbauen. Passt die Räumungshöhe bei unterschiedlichen Bodenverhältnissen an, um den Ein- und Ausbau zu erleichtern.

13. Hydraulikabdeckung: schützt das Hydraulikaggregat vor Schmutz und den Elementen.

14. Pflugmarkierungsstangen: werden an einer Ecke der Pflugschar angebracht und bieten dem Bediener eine Sichtverbindung.

Identifizierung der Straight Blade-Komponenten*



*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Straight Blade-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Identifizierung der Straight Blade-Komponenten

1. Pflugschar: Die Pflugschar aus Stahlblech oder Polyethylen ist stoßfest und korrosionsbeständig.

2. Schürfleiste: auswechselbar und aus Hartstahl für eine besonders lange Betriebslebensdauer. Sollte in Räumstellung 12 mm (1/2 Zoll) über dem Boden sein. (Kann bei Verwendung auf Kiesauffahrten höher sein). Erhältlich in Urethan oder Gummi.

3. Kippfedern: ermöglichen das Kippen der Scharleiste nach hinten, um Hindernisse zu passieren. Dies schützt den Schneepflug, das Fahrzeug und den Bediener.

4. Ringschrauben: stellen die Kippfeder auf ihre richtige Spannung ein (die Windungen sollten sich gerade erst zu trennen beginnen).

5. Schwenkstange: Die Ausführung für den Schwerlasteinsatz auf der Autobahn bietet Haltbarkeit dank drei Druck-/Verbindungspunkten zur Pflugschar.

6. Drehzapfen: Zapfen, mit dem die Pflugschar an der Schwenkstange befestigt wird.

7. Achsschenkelbolzen: hochwertiger Bolzen zur Befestigung des A-Rahmens an der Schwenkstange.

8. A-Rahmen: Dient zur Befestigung des Schneepflugs am Fahrzeug, zum Schwenken der Pflugschar für das Räumen unter verschiedenen Winkeln und zum Halten des Pflugs im richtigen Abstand vor dem Fahrzeug.

9. Servoschwenkzylinder: für den Schwerlasteinsatz im Winter ausgeführte Hydraulik zum Schwenken des Pflugs nach links oder rechts.

10. Gabelrahmen: ermöglicht das An- und Abhängen der Schneepflugbaugruppe vom Fahrzeug in wenigen Minuten.

11. Hubrahmen: ermöglicht die schnelle, vollständige Entfernung der vorderen Bauteile (Schneepflug, Beleuchtung und Hydraulikaggregat) in einem kompletten Modul.

12. Doppelhebel-Demontagesystem: Hebel zum einfachen Befestigen und Lösen des Pflugsystems.

13. Hubzylinder: hebt und senkt das Pflugschar.

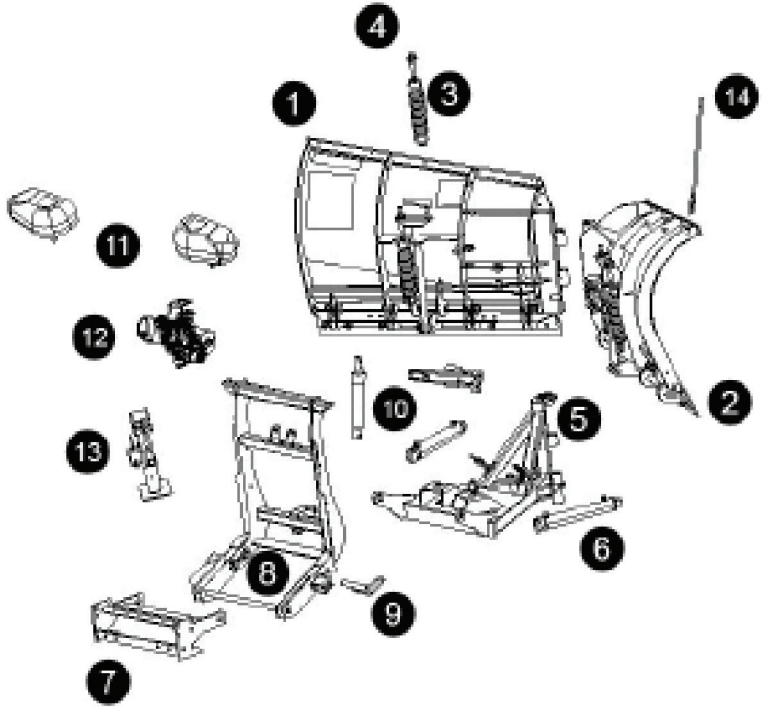
14. Meyer Nite Saber® Schneepflugbeleuchtung: entspricht den Federal Motor Vehicle Safety Standards.

15. Hydraulikaggregat: betätigt den Schneepflug hydraulisch – hebt, senkt, schwenkt, hält und schwebt lässt die Pflugschar in der Räumstellung schweben.

16. Kurbelsäule: positioniert Pflugschar und Hubrahmen zum einfachen An- und Abbauen. Passt die Räumungshöhe bei unterschiedlichen Bodenverhältnissen an, um den Ein- und Ausbau zu erleichtern.

17. Pflugmarkierungsstangen: werden an einer Ecke der Pflugschar angebracht und bieten dem Bediener eine Sichtverbindung.

Identifizierung der Super-V3-Komponenten*



*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Super-V3-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Identifizierung der Super-V3-Komponenten

1. Pflugschar: Die Pflugschar aus Stahlblech oder Edelstahl ist stoßfest und korrosionsbeständig.

2. Schürfleiste: auswechselbar und aus Hartstahl für eine besonders lange Betriebslebensdauer. Sollte in Räumstellung 12 mm (1/2 Zoll) über dem Boden sein. (Kann bei Verwendung auf Kiesauffahrten höher sein). Erhältlich in Urethan oder Gummi.

3. Kippfedern: ermöglichen das Kippen der Scharleiste nach hinten, um Hindernisse zu passieren. Dies schützt den Schneepflug, das Fahrzeug und den Bediener.

4. Ringschrauben: stellen die Kippfeder auf ihre richtige Spannung ein (die Windungen sollten sich gerade erst zu trennen beginnen).

5. A-Rahmen: Dient zur Befestigung des Schneepflugs am Fahrzeug, zum Schwenken der Pflugschar für das Räumen unter verschiedenen Winkeln und zum Halten des Pflugs im richtigen Abstand vor dem Fahrzeug.

6. Servoschwenkzylinder: für den Schwerlasteinsatz im Winter ausgeführte Hydraulik zum Schwenken des Pflugs nach links oder rechts.

7. Gabelrahmen: ermöglicht das An- und Abhängen der Schneepflugbaugruppe vom Fahrzeug in wenigen Minuten.

8. Hubrahmen: ermöglicht die schnelle, vollständige Entfernung der vorderen Bauteile (Schneepflug, Beleuchtung und Hydraulikaggregat) in einem kompletten Modul.

9. Doppelhebel-Demontagesystem: Hebel zum einfachen Befestigen und Lösen des Pflugsystems.

10. Hubzylinder: hebt und senkt das Pflugschar.

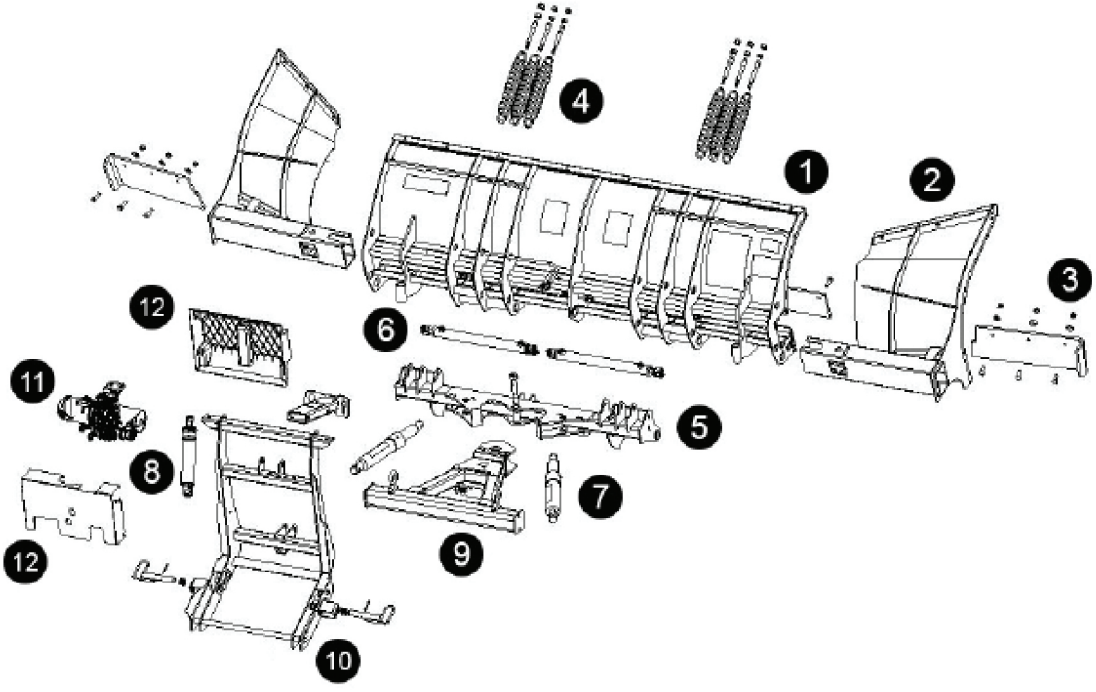
11. Meyer Nite Saber® Schneepflugbeleuchtung: entspricht den Federal Motor Vehicle Safety Standards.

12. Hydraulikaggregat: betätigt den Schneepflug hydraulisch – hebt, senkt, schwenkt, hält und schwebt lässt die Pflugschar in der Räumstellung schweben.

13. Kurbelsäule: positioniert Pflugschar und Hubrahmen zum einfachen An- und Abbauen. Passt die Räumungshöhe bei unterschiedlichen Bodenverhältnissen an, um den Ein- und Ausbau zu erleichtern.

14. Pflugmarkierungsstangen: werden an einer Ecke der Pflugschar angebracht und bieten dem Bediener eine Sichtverbindung.

Identifizierung der Super Blade-Komponenten*



*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Super Blade-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Identifizierung der Super Blade-Komponenten

1. Pflugschar : Die Pflugschar aus Stahlblech ist stoßfest und korrosionsbeständig.

2. Flügel: ausfahrbar zur Verbreiterung des Pflugs von 2,4 auf 3,2 m (8 Fuß auf 10 Fuß 6 Zoll).

3. Schürfleiste: auswechselbar und aus Hartstahl für eine besonders lange Betriebslebensdauer. Sollte in Räumstellung 12 mm (1/2 Zoll) über dem Boden sein. (Kann bei Verwendung auf Kiesauffahrten höher sein). Erhältlich in Urethan oder Gummi.

4. Kippfedern: ermöglichen das Kippen der Pflugschar nach vorne, um Hindernisse zu passieren. Dies schützt den Schneepflug, das Fahrzeug und den Bediener.

5. Schwenkstange: Die Ausführung für den Schwerlasteinsatz auf der Autobahn bietet Haltbarkeit dank drei Druck-/Verbindungspunkten zur Pflugschar.

6. Ausfahrkolben: verlängern die Flügel, um den Pflug von 2,4 auf 3,2 m (8 Fuß auf 10 Fuß 6 Zoll) zu verbreitern.

7. Schwenkkolben: für den Schwerlasteinsatz im Winter ausgeführte Hydraulik zum Schwenken des Pflugs nach links oder rechts.

8. Hubzylinder: hebt und senkt das Pflugschar.

9. A-Rahmen: Dient zum Schwenken der Pflugschar für das Räumen unter verschiedenen Winkeln und zum Halten des Pflugs im richtigen Abstand vor dem Fahrzeug.

10. Hubrahmen: ermöglicht die schnelle, vollständige Entfernung der vorderen Bauteile (Schneepflug, Beleuchtung und Hydraulikaggregat) in einem kompletten Modul.

11. Hydraulikaggregat: betätigt den Schneepflug hydraulisch – hebt, senkt, schwenkt, hält und schwebt lässt die Pflugschar in der Räumstellung schweben.

12. Hydraulikabdeckung: schützt das Hydraulikaggregat vor Schmutz und den Elementen.

Allgemeine Wartung

Reinigen Sie alle elektrischen Anschlüsse und fügen Sie einmal im Monat dielektrisches Fett hinzu.

Spannen der Kippfeder und Einstellen der Augenschraube

Um die Kippfedern richtig einzustellen, ziehen Sie die obere Kontermutter 4 (vier) vollständige Umdrehungen über den Punkt hinaus an, an dem sich die Windungen zu trennen beginnen. Ziehen Sie die untere Kontermutter an, um die Ringschraube in Position zu halten. Es ist wichtig, dass jede Ringschraube in dieser Position arretiert ist, damit sie richtig funktioniert, wenn die Pflugschar gekippt wird.

Schmieren der Drehzapfen und des Achsschenkelbolzens

Drehzapfen und Achsschenkelbolzen mit einer Fettpresse schmieren. Dies sorgt für einen reibungslosen Betrieb Ihres Pflugs.

Wartung von Schürfleiste und Befestigungsschrauben

Überwachen Sie die Schürfleiste Ihres Pflugs auf übermäßigen Verschleiß. Ersetzen Sie sie, sobald sie an einer der beiden Ecken etwa 10 cm (4 Zoll) and keep together abgenutzt ist. Durch den Austausch der Schürfleiste wird eine Beschädigung der Pflugschar verhindert. Überprüfen Sie außerdem alle Befestigungsschrauben nach dem ersten Räumeinsatz der Saison und in regelmäßigen Abständen während der Saison und ziehen Sie sie nach.

Kontrolle des Ölstands

Verwenden Sie einen handelsüblichen Trinkhalm oder einen sauberen Stock, um den Flüssigkeitsstand zu überprüfen. Entfernen Sie den Einfülldeckel und tauchen Sie den Trinkhalm in den Flüssigkeitsbehälter. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand immer bei vollständig eingefahrenem Hubkolben. Der Flüssigkeitsstand sollte ca. 3,8 cm (1-1/2 Zoll) unter der Einfüllöffnung liegen. Wenn Ihr Flüssigkeitsstand niedrig ist oder übermäßig schmutzig erscheint, wechseln Sie die Hydraulikflüssigkeit. Nur Meyer Hydraulikflüssigkeit M-1 (Nr. (15134) verwenden. Einmal pro Jahr wechseln.

Hinweis: Bei Super-V3 und Super Blade sicherstellen, dass beide Flügel vollständig eingefahren sind.

Überwachung des Zustands von Schläuchen, Kupplungen und Kolben

Kontrollieren Sie alle Schläuche auf Blasen oder Schnitte und Kupplungen auf Rost oder Undichtigkeiten. Ein Versagen in einem Schlauch oder einer Kupplung führt zu einem Verlust des Öldrucks und somit zu einem Ausfall der Servoschwenkung. Prüfen Sie die Kolben auf Rost und Undichtigkeiten. Bei jedem dieser Probleme kann Wasser in die Hydraulikanlage eindringen und einfrieren. Wenn Sie eines dieser Probleme feststellen, ersetzen Sie die beschädigten Teile durch Meyer-Originalteile, die bei Ihrem zugelassenen Vertriebshändler vor Ort erhältlich sind.

Überwachen des elektrischen Systems und der Batterieklemmenanschlüsse

Für eine maximale Effizienz muss das mit dem Pflug verbundene Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet werden. Das System sollte mindestens aus einer Batterie mit 70 A/h und einer Lichtmaschine mit 60 A bestehen. Die Batteriepole müssen regelmäßig auf Sauberkeit und Korrosionsfreiheit überprüft werden, wobei auf alle Anschlüsse dielektrisches Fett (Nr. 15632) aufzutragen ist, um eine Korrosion zu vermeiden. Überprüfen Sie auch die elektrischen Anschlüsse, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen und korrosionsfrei sind. Stellen Sie sicher, dass alle Drähte von beweglichen oder heißen Motorteilen oder von scharfkantigen Blechen entfernt sind. Für eine maximale Effizienz und elektrische Leistung sollten sich Batterie, Lichtmaschine und Steuerung in einem optimalen Betriebszustand befinden.

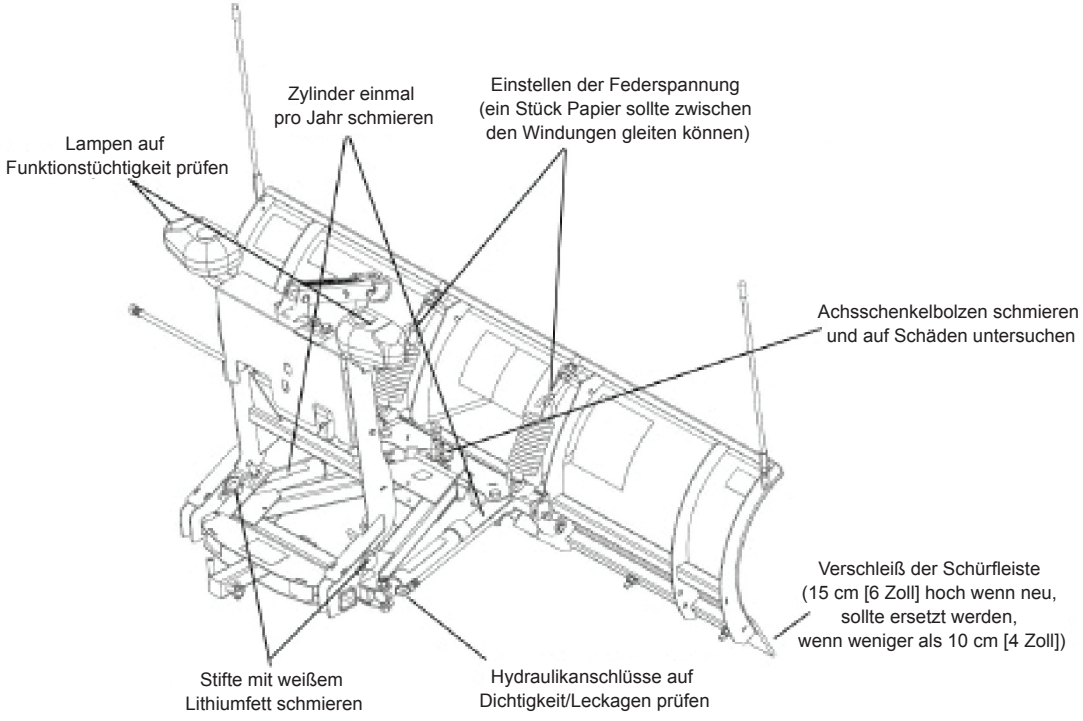
Allgemeine Wartung

Einstellen der Absenkgeschwindigkeit Die Geschwindigkeit, mit der der Pflug abgesenkt wird, ist einstellbar. Durch Hineindrehen der unteren Stellschraube (nach rechts) wird die Geschwindigkeit verringert, mit der der Pflug durch die Schwerkraft abgesenkt wird. Durch Herausdrehen der Schraube (nach links) wird die Absenkgeschwindigkeit erhöht.

Einstellen der Gleitkufen Die Gleitkufen der Pflugschar auf Verschleiß prüfen und bei Anzeichen von Durchscheuern austauschen. Stellen Sie die Kufen so ein, dass die Schürfleistenhöhe von 12 mm (1/2 Zoll) über dem Boden in der Schneeräumstellung beibehalten wird. Stellen Sie den Pflug beim Räumen von Kiesauffahrten höher ein.

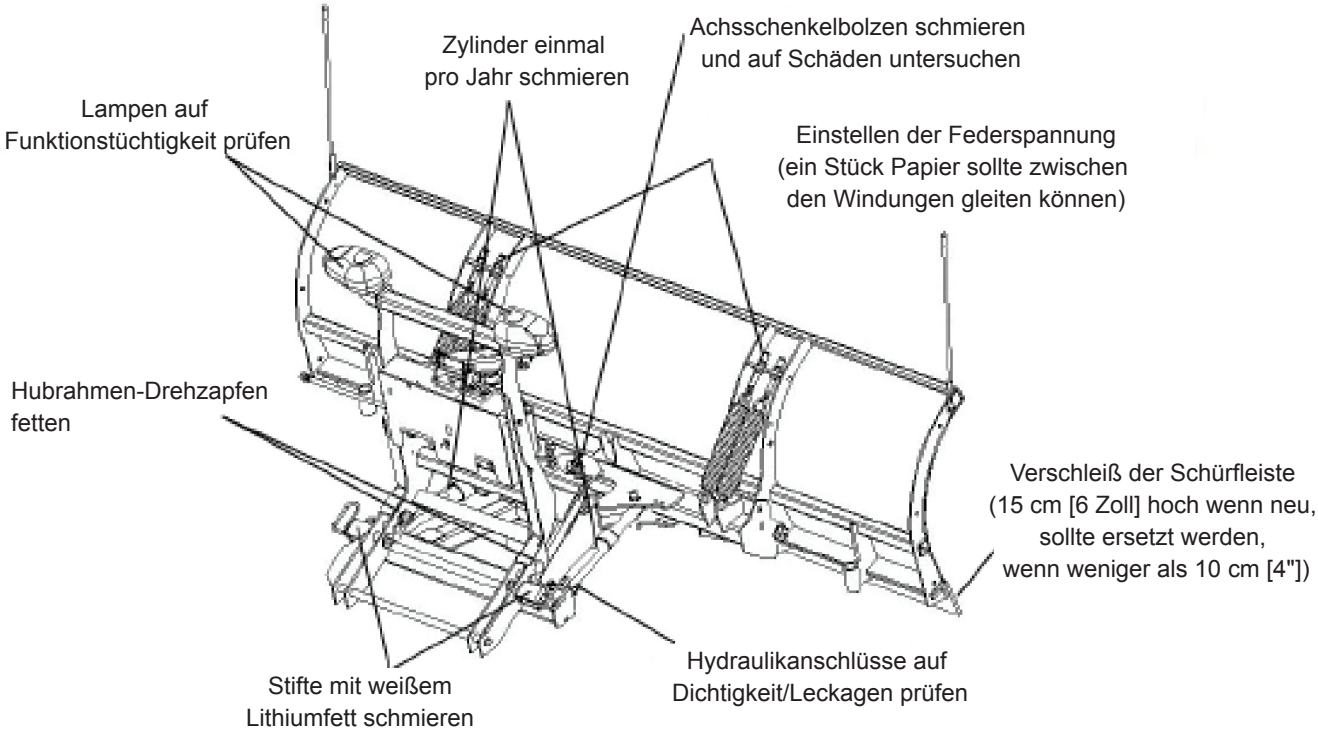
Lagerung von Pflug und Hydraulikaggregat Nachdem Sie den Pflug vom Fahrzeug getrennt haben, fahren Sie den Hubzylinder bis zum Ende des Hubs aus und schmieren Sie die Hubstange mit leichtem Fett. Dadurch wird der Zylinder mit Hydraulikflüssigkeit gefüllt und das Innere und Äußere vor Rost und Korrosion geschützt. Schmieren Sie auch die freiliegenden Teile der Zylinderkolben der Servoschwenkung mit leichtem Fett. Achten Sie darauf, dass die Wetterschutzstecker am Hydraulikaggregat eingesteckt sind, um sie sauber zu halten und eine Verunreinigung des Systems zu verhindern. Beschichten Sie alle Drehzapfen und andere Verschleißstellen mit Chassis-Schmiermittel. Ziehen Sie alle elektrischen Anschlüsse am Aggregat ab. Beschichten Sie alle Anschlüsse mit einer dielektrischen Paste, um Korrosion zu verhindern, und stecken Sie sie in die entsprechenden Stecker. Ziehen Sie die Pflugscheinwerfer ab und bringen Sie auf die Lichtverbindungen dielektrische Paste auf, um Korrosion zu verhindern. Meyer M-2 Hydra-Flush sollte verwendet werden, um Verunreinigungen aus dem System zu spülen. Es sollte auch für die Lagerung außerhalb der Saison verwendet werden.

Wingman – allgemeine Wartung*



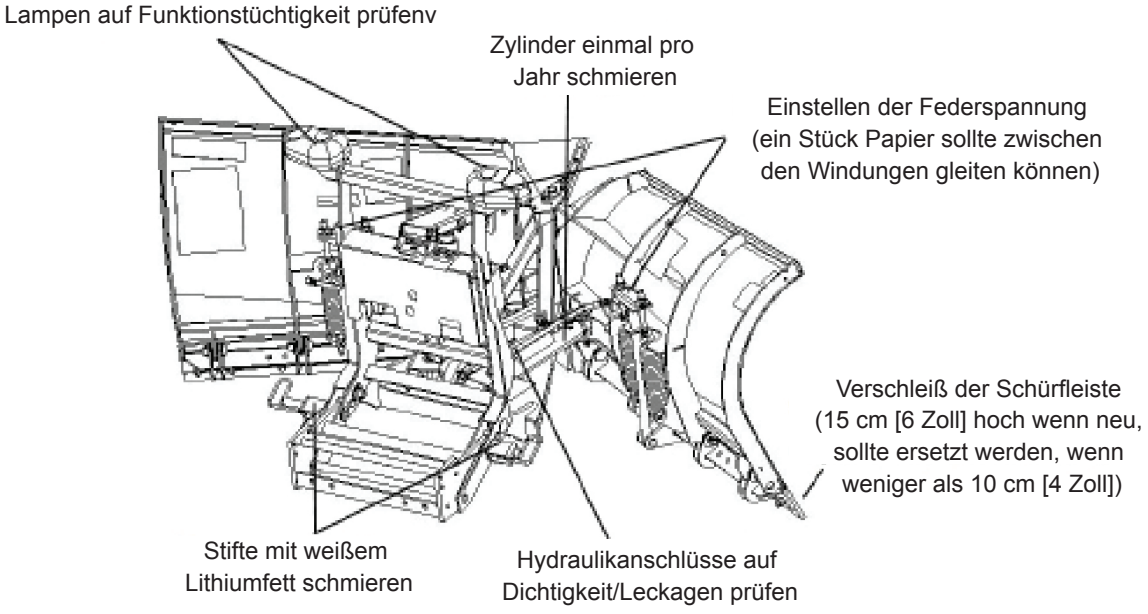
*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Straight Blade-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Straight Blade – allgemeine Wartung*



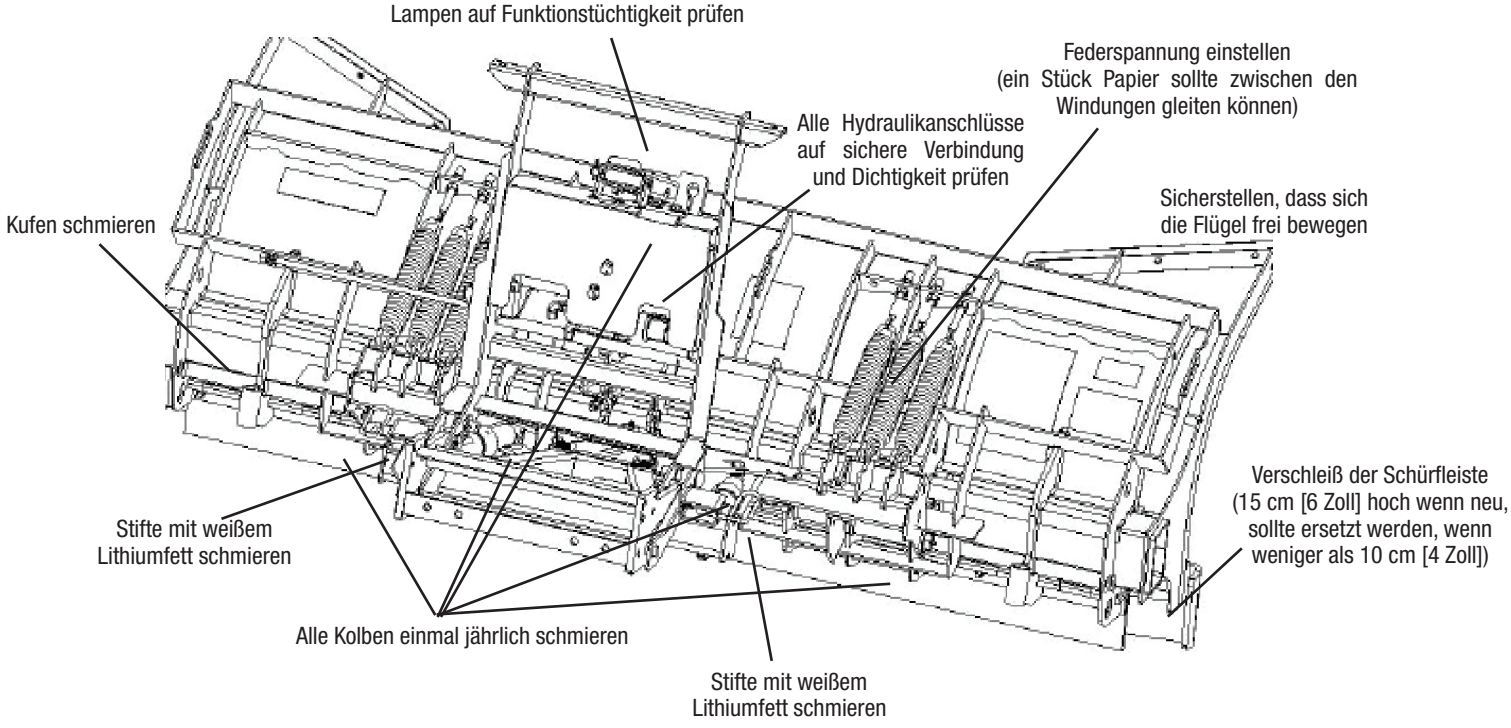
*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Straight Blade-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Super-V3 - allgemeine Wartung*



*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Super-V3-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Super Blade – allgemeine Wartung*



*Das Bild ist eine allgemeine Darstellung eines Super Blade-Modells. Ihr spezifisches Modell kann davon abweichen, die Komponenten sind jedoch die gleichen.

Fahrzeugwartung

Meyer Products LLC empfiehlt diese Wartungshinweise für die regelmäßige Pflege. Ein anhaltend schwerer Betrieb kann eine häufigere Wartung erforderlich machen. Schneeräumen setzt ein Fahrzeug außergewöhnlich rauen Einsatzbedingungen aus. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, den Schneepflug und das Fahrzeug zu inspizieren und maximale Betriebsbedingungen sicherzustellen. Sowohl das Fahrzeug als auch der Schneepflug sollten vor der Räumsaison und nach jedem Einsatz inspiziert werden.

Wartung des Fahrzeugs vor der Räumsaison

Die planmäßige Fahrzeugwartung sollte entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.

Zusätzlich zur Bewahrung eines korrekten Betriebszustands ist Folgendes auszuführen:

1. Scheibenwischer, Heizgeräte und Beleuchtung funktionstüchtig halten.
2. Warnblinklicht einschalten, um die Sichtbarkeit und Sicherheit zu erhöhen.
3. Fahrzeuge erforderlichenfalls mit Ketten ausrüsten.
4. Bediener mit Schutzkleidung und Gummihandschuhen für den Umgang mit schneeschmelzenden Chemikalien ausstatten.

Wartung der elektrischen Anlage des Fahrzeugs vor der Saison

Für eine maximale Effizienz muss das mit dem Schneepflug verbundene Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet werden. Das System sollte mindestens aus einer Batterie mit 70 A/h und einer Lichtmaschine mit 60 A bestehen. Folgendes ist regelmäßig zu prüfen:

1. Batteriepole, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Korrosion sind.
2. Elektrischen Anschlüsse, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen und korrosionsfrei sind.
3. Die Batterie muss sich in einem einwandfreien Betriebszustand befinden.
4. Lichtmaschine und Steuerung, um eine maximale elektrische Leistung zu gewährleisten.

ACHTUNG: DIE UNTERE PFLUGSCHAR IMMER AUF DEN BODEN ABSENKEN, WENN DER SCHNEEPFLUG GEWARTET WIRD ODER WENN DAS FAHRZEUG NICHT IN GEBRAUCH IST.

Wartung vor der Saison

Der gelbe und schwarze Lack ist so formuliert, dass er rauen Temperaturen und den winterlichen Witterungsbedingungen standhält.

So bereiten Sie Ihren Pflug auf den ersten Schneefall vor:

1. Füllstand des Hydraulikflüssigkeitsbehälters prüfen und ggf. auffüllen. Der Ölstand sollte bei abgesenktem oder eingefahrenem Hubkolben geprüft werden. Bei den Modellen Super-V3 und Super Blade sollten die Flügel eingefahren sein.
2. Die gesamte Hydraulikanlage auf Lecks prüfen. Ein deutlicher Abfall des Hydraulikflüssigkeitsstands ist ein Anzeichen für ein Leck, das korrigiert werden muss, um ernsthafte Schäden zu vermeiden.
3. Vor und nach jeder Saison alle Stifte und Zapfen schmieren und alle Drehpunkte mit Chassis-Schmiermittel schmieren.
4. EINSTELLEN DER KIPPFEDERSPANNUNG: Obere Kontermutter 4 Umdrehungen über den Punkt hinaus anziehen, an dem sich die Federwindungen zu trennen beginnen. Untere Kontermutter anziehen, um die Ringschraube wie abgebildet in ihrer Position zu halten.
5. GLEITKUFEN
   A. Gleitkufen auf Verschleiß und Höheneinstellung prüfen.
   B. Gleitkufen ersetzen, sobald sie anfangen, sich durchzuscheuern.
   C. Die Kufen so einstellen, dass die Schürfleistenhöhe von 12 mm (1/2 Zoll) über dem Boden in der Schneeräumstellung beibehalten wird. (Kann bei Verwendung auf Kiesauffahrten höher eingestellt werden).
6. SCHÜRFLEISTE/BEI MEHRSCHARPFLÜGEN UMKEHRBAR: Leiste ersetzen, sobald sie abgenutzt erscheint. Dadurch wird eine dauerhafte Beschädigung des Pflugs verhindert.
7. BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN: Alle Befestigungsschrauben nach dem ersten Räumen und in regelmäßigen Abständen während der Saison nachziehen.
8. SNO-FLO®-PULVERBESCHICHTUNG (sowohl schwarz als auch gelb) zu Beginn und am Ende jeder Saison auf Anzeichen von Rost überprüfen. Gegebenenfalls mit Meyer Spezial Sno-Flo® Pulverbeschichtung-Nachbesserung behandeln, die in Sprühdosen erhältlich sind.
9. Beleuchtungsanlage überprüfen und sicherstellen, dass alle Lampen funktionieren: Fern-/Ablendlicht, Blinker.

HINWEIS: SCHUTZ GEGEN ROST UND KORROSION Wird das Aggregat längere Zeit nicht benutzt, die verchromte Hubstange durch vollständiges Ausfahren und Beschichten mit Chassis-Schmiermittel schützen. Die freiliegenden Teile der Zylinderkolben der Servoschwenkung mit Chassis-Schmiermittel schmieren.

Wartung nach der Saison

1. Alle Flüssigkeit ablassen, indem der Ablassstopfen an der Unterseite des Geräts entfernt wird. Zum Ablassen der Flüssigkeit aus den Servoschwenkzylindern die Anschlüsse trennen, die Zylinderkolben vollständig einfahren und sämtliche Hydraulikflüssigkeit aus den Zylindern und Schläuchen spülen. Das komplette System sollte dann mit Meyer M-2 Spülflüssigkeit ausgespült werden, bevor neue Meyer Hydraulikflüssigkeit hinzugefügt wird.
2. Meyer M-1 Hydraulikflüssigkeit (Nr. 15134) ist speziell mit einem Anti-Gefrierzusatz für nahezu konstante Viskosität bei Minustemperaturen formuliert. Da sie bei extremer Kälte frei fließend ist, werden Leistung und Effizienz des Aggregats nicht durch das Winterwetter beeinträchtigt. Sie ist maximal ein Jahr lang wirksam. Führen Sie immer einen zusätzlichen Liter Meyer M-1 Hydraulikflüssigkeit mit. Bei Verwendung von minderwertigen Flüssigkeiten erlischt die Meyer-Garantie.
3. Füllen Sie das Aggregat mit Meyer M-1 Hydraulikflüssigkeit nach, indem Sie den Hubkolben vollständig einfahren und den Behälter bis oben füllen. Hinweis: Das Aggregat nicht überfüllen, da sonst Öl aus dem Druckbegrenzungsventil des Behälters herausspritzt. Bei allen Pflugmodellen sollten die Servoschwenkkolben sowie die Flügel bei den Modellen Super-V3 und Super Blade eingefahren werden. Hydraulikaggregat und Pflugschar-Baugruppe am Fahrzeug installieren. Behälter-Druckbegrenzungsventil (Einfüllstopfen) entfernen. Um Luft aus dem System abzulassen, die Servoschwenkflügel seitlich abwinkeln, während der Flüssigkeitsstand im Behälter ständig kontrolliert wird. Hinweis: Es kann erforderlich sein, die Luft aus den Servoschwenkzylindern durch Lösen der Hydraulikanschlüsse abzulassen. Pflug nach links und rechts schwenken, bis ein gleichmäßiger Ölstrom aus den Anschlüssen austritt. Den Pflug mehrere Male anheben und absenken. Bei vollständig eingefahrenem (abgesenktem) Hubkolben Flüssigkeitsstand prüfen und Einfüllstopfen wieder einsetzen.

Meyer M1 Hydrauliköl und M2 Flush ist wissenschaftlich formuliert, um extremen Wintertemperaturen bis zu -40 ºC (-40 ºF) standzuhalten.

Lagerung des Schneepflugs

1. Wenn der Schneepflug abgekoppelt ist, die Hubketten vom Hubarm lösen, den Hubzylinder bis zum Ende des Hubs ausfahren und die Chromstange mit leichtem Fett schmieren. Dadurch wird der Zylinder mit Hydraulikflüssigkeit gefüllt und das Innere und Äußere vor Rost und Korrosion geschützt.

2. Bei jeder Trennung der Pflugschar sind die freiliegenden Teile der Chromstangen der Servoschwenkzylinder mit leichtem Fett zum Schutz vor Korrosion zu schmieren.

3. Drehzapfen und andere Verschleißstellen mit Chassis-Schmiermittel beschichten. Darauf achten, alle Schmierbohrungen einzufetten.

4. Elektrische Verbindung am Aggregat trennen. Anschlüsse mit einer dielektrischen Paste schmieren, um Korrosion zu verhindern, und in die entsprechenden Stecker stecken.

5. Vor der Endlagerung „Wartung nach der Saison“ auf Seite 44 beachten.

Meyer® eingeschränkte Garantie für Schneepflüge

Die Garantie umfasst Folgendes: Meyer Products, LLC gewährleistet dem Originalkäufer von Meyer® Markenprodukten, dass diese Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind, wobei die unten dargelegten Ausnahmen gelten. Niemand ist autorisiert, diese Garantie zu ändern oder eine zusätzliche Gewährleistung für Meyer® Produkte abzugeben.

Laufzeit der Garantie: Diese Garantie gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum beim Kauf eines kompletten Schneepflug-Pakets[1]. Wird der Schneepflug online unter www.meyerproducts.com innerhalb von 60 Tagen nach dem Kauf registriert, wird die Garantie für das Paket um weitere drei Jahre verlängert. Zusätzlich zu den Garantien für ein komplettes Schneepflug-Paket[1] und Baustahl[2] erhalten Sie eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum auf Einzelteile, Komponenten und Zubehör. Die oben dargestellten Garantien sind nur für den Originalkäufer des Produktes gültig und dies auch nur solange das Produkt von einem Meyer Vertragspartner montiert wurde. Sie enden, falls das Produkt weiterverkauft oder anderweitig übertragen wird. In manchen Ländern ist eine Einschränkung des Gewährleistungszeitraums nicht zulässig, sodass die obengenannte Einschränkung möglicherweise nicht auf Sie zutrifft.

Gewährleistungsausschlüsse: Diese Garantie gilt nicht für:

Probleme infolge Nichtbefolgung der Produktanleitungen, Versäumnis der Wartung des Produkts gemäß der Beschreibung in der Bedienungsanleitung oder mangelhafte Aufrechterhaltung eines angemessenen Flüssigkeits- und Schmiermittelstands.

- Probleme infolge von Kontamination oder Einschränkung von Schmiermittelsystemen oder Schäden verursacht durch Rost, Korrosion, Gefrieren oder Überhitzung.
- Lack oder Verschleißteile des Schneepflugs wie Stifte, Gleitkufen, Schürfleisten, Verchromung, Federn und Markierungsstangen.
- Beschädigung jeglichen Fahrzeugs, auf welches das Produkt montiert wurde, oder die Eignung eines Produkts für Fahrzeuge, die nicht mit den entsprechenden Bauteilen zur Vorbereitung auf den Einsatz als Schwerlast-Schneepflug ausgestattet sind.
- Schäden, die durch eine Verwendung verursacht werden, die nicht der Produktanleitung entspricht (die Verwendung des Schneepflugs für einen anderen Zweck als die Schneeräumung gilt als falsche Verwendung und Missbrauch).
- Alle Schneepflüge, Teile, Komponenten oder deren Baugruppen, die modifiziert oder verändert wurden.
- Probleme, die durch Verwendung von nicht von Meyer Products geliefertem Zubehör, Ersatzteilen oder Komponenten verursacht werden.
- Kosten für Steuern, Fracht, Transport oder Lagergebühren, Umweltschutzgebühren, Lösungsmittel, Dichtungsmittel, Schmiermittel oder andere normale Werkstattmaterialien.
- Kosten für Kraftstoff, Unterkunft, Kilometerstand oder andere Nebenkosten, die bei der Installation, Wartung oder dem Transport des Schneepflugs anfallen.
- Probleme, die durch Zusammenstoß, Brand, Diebstahl, Vandalismus, Aufstände, Explosion, Blitzeinschlag, Erdbeben, Sturm, Hagel, Wasser, Überschwemmung oder andere höhere Gewalt verursacht werden.
- Haftung für Sachschäden oder Verletzung oder Tod von Personen im Zusammenhang mit dem Betrieb, der Wartung oder Verwendung des durch die Gewährleistung geschützten Produkts.
- Produkte mit fehlender oder geänderter Seriennummer.

Das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Originalkäufers gegen Meyer Products und seiner Vertriebshändler und Untervertriebshändler und die alleinige Verpflichtung von Meyer Products für alle und jegliche Ansprüche, die sich aus Vertragsbruch, Gewährleistung, unerlaubter Handlung(einschl. Fahrlässigkeit) oder anderweitig ergeben, sind auf die Deckung aller Lohn- und/oder Ersatzteilkosten beschränkt, die zur kostenlosen Korrektur dieser Fehler erforderlich sind, wobei diese Gewährleistungsleistungen durch das autorisierte Vertriebshändler-/Untervertriebshändlernetz erbracht werden. Der Originalkäufer ist für alle Kosten verantwortlich, die bei der Rückgabe des Produkts an einen autorisierten Meyer®Vertriebshändler/Untervertriebshändler anfallen.

[1]Ein komplettes Schneepflugpaket besteht aus dem Hydraulikmotor, der Steuerung, dem Hubrahmen, der Pflugschar und allen zugehörigen Teilen.
[2]Strukturelle Elemente bestehen aus der Halterung, dem Hubrahmen, dem A-Rahmen, dem Abschnitt und der Pflugschar.

Meyer® eingeschränkte Garantie für Schneepflüge

ALLE AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR DAS PRODUKT, EINSCHLIESSLICH U. A. ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND ZEITLICH AUF DEN EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM BESCHRÄNKT. NACH ABLAUF DES EINGESCHRÄNKTEN GARANTIEZEITRAUMS GELTEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN NICHT MEHR. Meyer Products schließt sowohl eine über die in dieser beschränkten Garantie vorgesehenen Rechtsmittel hinausgehende Haftung als auch eine Haftung für Neben-, Folge- und Sonderschäden aus, einschließlich u. a. Haftung für Ansprüche Dritter gegen Sie für Schadenersatz, für nicht zur Verwendung zur Verfügung stehende Produkte oder für entgangenen Gewinn. Die Haftung von Meyer Products geht nicht über den Betrag hinaus, den Sie für das Produkt bezahlt haben, das den Gegenstand eines Anspruchs bildet. Das ist der Höchstbetrag, für den wir verantwortlich sind. In einigen Ländern ist ein Ausschluss oder eine Beschränkung von Neben- bzw. Folgeschäden unzulässig, sodass die vorstehenden Gewährleistungsbeschränkungen oder Ausschlussklauseln u. U. nicht auf Sie zutreffen.

Gewährleistung von Meyer Products: Meyer Products wird alle Produkte reparieren, die sich in Bezug auf Material oder Herstellung als fehlerhaft erweisen. Wenn eine Reparatur nicht möglich oder praktisch durchführbar ist (wie es von Meyer Products im eigenen Ermessen entschieden wird), ersetzt Meyer Products das Produkt entweder durch ein neues Produkt eines vergleichbaren Modells und Preises oder erstattet dem Käufer den vollständigen Kaufpreis. Diese Entscheidung wird von Meyer Products getroffen.

Verantwortlichkeiten des Kunden: Der Kunde muss für laufende(n) Service/Wartung des kompletten Schneepflugpakets nach Empfehlung von Meyer Products sorgen. Schriftliche Unterlagen über die Servicearbeiten müssen zusammen mit Quittungen für die erworbenen Wartungsmaterialien geführt werden. Kopien der Wartungsunterlagen und relevanten Quittungen können im Falle eines Gewährleistungsanspruchs angefordert werden.

Bezug von Kundendienst unter Gewährleistung: Um Kundendienst unter dieser Gewährleistung zu erhalten, ist der Originalkäufer zu Folgendem verpflichtet:

• Ergreifen aller zumutbaren Maßnahmen, um das komplette Schneepflugpaket vor weiterer Beschädigung zu schützen.

• Kontaktierung des Meyer®- oder Aebi-Schmidt-Vertriebshändlers, von dem das Produkt erworben wurde, oder eines anderen autorisierten Meyer®- oder Aebi-Schmidt-Vertriebshändlers. Transport- und Frachtkosten sind gegebenenfalls im Voraus zu entrichten. Nur Meyer®- und Aebi-Schmidt-Vertriebshändler sind autorisiert, die Verpflichtungen im Rahmen dieser Gewährleistung zu erfüllen. Die Adresse und Telefonnummer des nächstgelegenen Meyer®- oder Aebi-Schmidt-Vertriebshändlers finden Sie unter https://www.meyerproducts.com/dealer-locator.

• Auf Anforderung, Bereitstellung von Wartungsunterlagen und Quittungen für die vorgeschriebene Wartung.

• Ermöglichung der Inspektion von beschädigten Teilen und/oder des kompletten Schneepflugpakets, wenn Meyer Products, ein Meyer®-Vertriebshändler oder ein Aebi-Schmidt-Vertriebshändler dies für notwendig erachtet.

• Der Originalkäufer ist dafür verantwortlich, den Gewährleistungszeitraum zu belegen, indem er das Datum des Originalkaufs bestätigt. Ein Kaufvertrag/Lieferschein, eine Quittung, ein eingelöster Scheck oder Unterlagen einer anderen angemessenen Zahlungsmethode können für diesen Zweck aufbewahrt werden.

Geltung landesspezifischer Gesetze: Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle gesetzlich verbriefte Rechte. Sie können auch andere, von Land zu Land verschiedene Rechte haben.

[1]Ein komplettes Schneepflugpaket besteht aus dem Hydraulikmotor, der Steuerung, dem Hubrahmen, der Pflugschar und allen zugehörigen Teilen.

[2]Strukturelle Elemente bestehen aus der Halterung, dem Hubrahmen, dem A-Rahmen, dem Abschnitt und der Pflugschar.

EG-Konformitätserklärung

Für unser Produkt Maschine:	Super V3, Drive Pro, Nite Saber Lights, Crossfire, Elite, Hot Shot, Blaster, Base Line
Typ:	Pflug Anbau-Streuer Aufbau-Streuer Handgeführter Streuer
Richtlinien:	Wir erklären hiermit, dass diese in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien entwickelt und hergestellt wurden: 2006/42/CE EG-Niederspannung 2004/108/CE Richtlinie EMV 2006/42/CE Maschinenrichtlinie Entsprechende Unterlagen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Autorisiertes Unternehmen hierfür ist: Meyer Products 18513 Euclid Avenue Cleveland, OH 44112-1084 +1 216 486 1313
Normen:	Folgende Normen wurden beachtet: ▪ BS EN 60204-1:2006/IEC 60204-1:2005: Safety of Machinery-Electrical Equipment of Machines-Part 1 General Requirements ▪ EN ISO 12100-1:2010: Safety of Machinery-Basic Concepts, General Principles of Design Part1: Basic Terminology and Methodology ▪ EN ISO 12100-2:2010: Safety of Machinery-Basic Concepts, General Principles of Design Part 2: Technical Principles ▪ EN 13021:2003+A1-Winter Service Machines-Safety Requirements ▪ EN 61000-6-2:2005-Generic Standards-Immunity for Industrial Environments ▪ EN 61000-6-4:2005-Generic Emission Standard, Part 2: Industrial Environments

Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit Aebi Schmidt abgesprochen sind, verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Meyer-Originalteile

Meyer-Originalersatzteile wurden im Hinblick auf korrekten Sitz und bessere und längere Leistung entwickelt – für Sie bedeutet das, dass Sie Geld sparen, indem Sie weniger Teile weniger oft ersetzen müssen. Für alle Meyer-Originalersatzteile gilt außerdem:

- Konformität mit Meyer-Spezifikationen und technischen Normen
- Erhaltung der Garantie des Originalgeräts
- Perfekter Sitz und reduzierte Installationszeit
- Garantie der Qualität des Originalgeräts

Achten Sie darauf, dass alle Ihre Ersatzteile als Meyer-Produkte gekennzeichnet sind.

Weitere Informationen finden Sie unter www.meyerproducts.com.

meyer
a brand of aebi schmidt

Meyer Products bietet ein umfangreiches Sortiment an Streumaschinen und anderen Produkten, darunter:

Breite Streuwagen
Wenn Sie einen robusten breiten Streuwagen zum Einsatz in jeder Jahreszeit suchen, hat die Suche jetzt ein Ende.

Anhänge-Streumaschinen
Mit Direktantriebsmotoren, die die Zerkleinerung großer Materialstücke in der Schnecke unterstützen, gehören Verstopfungen der Vergangenheit an.

Schüttgut-Einsatz
Die Schüttgut-Einsätze von Meyer übertreffen nahezu alle anderen Schüttgut-Einsätze auf dem Markt und umfassen eine beispiellose 10-jährige Gewährleistung für den praktisch unverwüstlichen Streugutbehälter aus Polyethylen.

Muldenkipper
Es ist wichtig, das sich der Muldenkipper auszahlt. Daher bieten wird die absolut besten Under Tailgate Spreader (UTG; Streumaschine für Anbau unter dem Heck) und Replaceable Tailgate Spreader (RTG; austauschbare Heckanbau-Streumaschine) an.

Meyer Products LLC
18513 Euclid Avenue
Cleveland, OH 44112-1084
216-486-1313
www.meyerproducts.com

Händlerangaben:

Formular 4-558R3 DEUTSCH Teilenummer 90989 0920